E1470 – ISSN 0721-2828

Badische TURNZEITUNG

110. Jahrgang | Nr. 9
September 2006

Aus- und Fortbildung im BTB

Offizieller Hauptförderer
Rothaus
Offizielle Partner
ORIGINAL BENZ SPORT
LBS
Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest
steinhauer und lück
DIETZ
AOK

Badischer Turner-Bund e.V.

2007

Landesgymnaestrada Baden-Baden

Badischer Turner-Bund e.V.

STB Nr. 1 Der Verband für Turnen · Gymnastik · Sport

Wir freuen uns drauf!

www.gymnaestrada.de

BADEN BADEN

Landesgymnaestrada in Baden-Baden 20. - 22. Juli 2007

Rothaus

LBS · Sparkassen Versicherung

AOK Die Gesundheitskasse.

Verbandsbereich Lehrwesen/Bildung: Verbandsbereich soll die Aus- und Fortbildung im BTB stärken

Seit dem Landesturntag im Oktober 2005 in Pforzheim besteht im BTB ein neuer Verbandsbereich: **Lehrwesen/Bildung**, dessen Vorsitzender BTB-Präsidiumsmitglied ist. Bisher war das Aufgabengebiet **Aus- und Fortbildung** ehrenamtlich im ehemaligen Bereichsvorstand „Allgemeines Turnen/Gesundheitssport" angesiedelt, hauptamtlich war und ist das Bildungswerk des Badischen Turner-Bundes verantwortlich. Diese Struktur hatte eine starke Überlastung der Beauftragten für Aus- und Fortbildung, Heidi Mayer, zur Folge. Konzeptionelle Arbeit war fast nicht möglich, da alle Kontakte mit den Landesfachwarten, Gaulehrreferenten und dem Bildungswerk über sie liefen.

Mit der neuen Struktur ist es nun möglich, die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und gleichzeitig im neuen Verbandsbereich zu bündeln. Strukturell besteht der Verbandsbereich Lehrwesen/Bildung aus einem Vorsitzenden (Thomas Stampfer), der einer der Vize-Präsidenten des BTB ist und den Ressortleitern Aus- und Fortbildung (leider ist diese Position immer noch unbesetzt); Schule/Hochschule (Manfred Jäger) sowie je einem/r Vertreter/in der Badischen Turnerjugend (Sabine Ernst) und der 13 Turngaue (Rolf Weinzierl). Dem Ressort Aus- und Fortbildung gehören weitere Mitarbeiter aus verschiedenen Fachgebieten an. Der BTB/STB-Beirat Schule mit dem Vorsitzenden Werner Kupferschmitt ist dem Ressort Schule/Hochschule zugeordnet. Nachdem zunächst eine Geschäftsordnung erstellt und einige Personalfragen geklärt werden konnten, werden folgende Ziele die Arbeit des Verbandsbereichs **Lehrwesen/Bildung** bestimmen:

- Stärkung der Aus- und Fortbildung im BTB.
- Stärkung der Vereine, insbesondere durch gute Qualifizierung der Übungsleiter/innen aber auch der Vereinsmitarbeiter. Dadurch soll zur Zukunftssicherung unserer Turnvereine gegenüber anderen Sportanbietern beigetragen werden.
- Konsequente Schulung und Betreuung der Gaulehrreferenten.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit den ehemaligen Oberschulämtern in den Regierungspräsidien Freiburg und Karlsruhe, sowie den Schulämtern in den Land- und Stadtkreisen und deren Schulen in den Bereichen Lehrerfortbildung, Schulsportwettbewerben wie z.B. Jugend trainiert für Olympia, und den Bundesjugendspielen im Gerätturnen.
- Ausbau der Kontakte zu den Sportinstituten an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen , sowie die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in BTB, Turngauen und Vereinen.
- Hilfestellung und Beratung für Vereine, Städte, Kommunen und Schulen bei Fragen der Ganztagsbetreuung und Ganztagsschulen
- Kontaktpflege zu Schulen mit sportlichen Profilen, bzw. Partnerschulen und „Eliteschulen des Sports" der Olympiastützpunkte
- Hilfeleistung für junge Turnerinnen und Turner bei der Bewältigung der enormen Belastung von Schullaufbahn und sportlichen Karriere in enger Zusammenarbeit mit dem BTB – Verbandsbereich „Olympischer Spitzensport"
- Kooperation mit dem STB in der Aus- und Fortbildung bzw. im BTB/STB Beirat Schule
- Kontaktpflege zu DTB und den Sportbünden Karlsruhe und Freiburg

Für die hauptamtliche Arbeit ist weiterhin das Bildungswerk des BTB zuständig. Für die konzeptionelle Arbeit zuständig und Hauptverantwortliche ist weiterhin Barbara Shaghaghi, weitere Mitarbeiterinnen sind Sabine Mnich (Lehrgangsplanung) und Margit Menzler (Teilnehmermanagement). Die Planungen für das Jahr 2007 laufen bereits auf Hochtouren, auch Dank der Mithilfe unserer Landesfachwarte. Ich rufe alle Vereinsvorsitzenden, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Übungsleiterinnen und Übungsleiter auf, das große und umfassende Aus- und Fortbildungsangebot intensiv zu nutzen und in ihren Vereinen umzusetzen. Wir wissen alle: Die fachliche Kompetenz der Übungsleiterinnen und Übungsleiter bestimmt die Qualität des Vereinsangebotes und trägt damit unmittelbar zum Erfolg eines Vereins bei. **Nutzt diese Chance!**

Thomas Stampfer, Vizepräsident Lehrwesen und Bildung

INHALT

BTB-Aktuell
Kurz und bündig ____ 4
Terminkalender ____ 4
Schwerpunktthema:
Aus- und Fortbildung im BTB ____ 9

BTJ-Aktuell
38. Int. Jugendzeltlager in Breisach ____ 13
Geräteturncamp für Jugendliche ____ 15

Turnen
Freizeit- und Gesundheitssport ____ 16

Wettkampfsport
Faustball ____ 17
Rhythmische Sportgymnastik ____ 18

Personalien
Rolf Weinzierl ____ 19
Aus der badischen Turnfamilie ____ 19

Aus den Turngauen
Hegau Bodensee-Turngau ____ 20
Main-Neckar-Turngau ____ 21
Ortenauer Turngau ____ 22

Amtliche Mitteilungen
Freizeitspiele, Indiaca, KT Männer ____ 23
Breisgauer Turngau ____ 24
Turngau Heidelberg ____ 24
Karlsruher Turngau ____ 24
Kraichturngau Bruchsal ____ 25
Main-Neckar-Turngau ____ 26
Ortenauer Turngau ____ 26

IMPRESSUM

Herausgeber
Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion
Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Anzeigenverwaltung Henning Paul
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH

Druck Druck- und Verlags-Gesellschaft Südwest mbH

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,– Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721/181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

KURZ UND BÜNDIG

Staunen, bewundern, nacheifern

Besondere EHRUNG und ERINNERUNG an HANS FISCHER zum Jahnturnfest

Beeindruckende Eröffnung der Hans-Fischer-Sonderausstellung in Freyburg an der Unstrut

„Glücklich bin ich, wenn immer wieder Menschen sagen, dass ich Ihnen Vorbild bin und sie mir nacheifern wollen. Das erlebe ich öfter. Das betrachte ich als meine Mission für unser schönes Turnen!" Mit diesem Zitat ihres Großvaters begrüßten Martin und Ronald Krengel die über 90 Gäste bei der Eröffnung der Hans-Fischer-Sonderausstellung 18. August in Freyburg an der Unstrut. Ex-Olympiasieger Klaus Köste ergänzte die energiegeladene Rede der Fischer-Enkel um eine ganz persönliche Erinnerung an seinen Turnfreund. Nach diesem Auftakt wurden die gespannten Besucher von Museumsdirektorin Ilona Kohlberg mit einem Glas Sekt in den Ausstellungsräumen empfangen. Dort wurde das Lebenswerk Hans Fischers, durch über 15 Pokale, 250 Urkunden und Medaillen und lebhaften Bildern greifbar. Viele Berichte und ein fünf Meter langer Zeitstrahl beleuchten das vielseitige Leben der Turn-Ikone. Ein Höhepunkt war zweifelsohne der Dokumentarfilm „Turnvater Fischer" der im Museum zu sehen ist. Er wurde gleich zweimal gezeigt, um dem Ansturm gerecht zu werden.

Bereits vor dem offiziellen Ausstellungsbeginn zum diesjährigen Jahn-Turnfest sahen ca. 450 Besucher die Ausstellung – die Initiatoren sind daher sehr zufrieden mit dem Anklang und den vielen positiven Rückmeldungen der Besucher. So urteilt auch Gudrun Steinbach, Präsidentin des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt: „Eine beeindruckende Ausstellung über das Leben Hans Fischers und über das Turnen – ein Vorbild für alle, die im Leben einen Traum haben und ihn verwirklichen."

Terminkalender Oktober / November

1. Oktober 2006
Turngala des Karlsruher Turngaus in Karlsruhe

2. – 6. Oktober 2006
Wanderwoche im Hochschwarzwald (Altglashütten)

7. Oktober 2006
TV Herbolzheim – TG Grötzingen/Berghausen
(2. Bundesliga Männer)

KTG Heidelberg – TSG Grünstadt (2. Bundesliga Männer)

KTV Straubenhardt II – TV Bühl (Regionalliga Männer)

TG Allgäu – TG Markgräfler-Hochrhein (Regionalliga Männer)

13. – 15. Oktober 2006
Ideenseminar Verbandsbereich Turnen in Altglashütten

14. Oktober 2006
TG Grötzingen/Berghausen – KTG Heidelberg
(2. Bundesliga Männer)

SG Grünstadt – TV Herbolzheim

TV Bühl – TSG Backnang (Regionalliga Männer)

TG Markgräfler-Hochrhein – TSV Friedberg (Regionalliga Männer)

14./15. Oktober 2006
Festival der Gymnastik in Lahr

15. Oktober 2006
Badische Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend, Badenpokal im Kunstturnen Männer in Weil am Rhein

15. – 20. Oktober 2006
AOK-PfundsFit-Aktivwoche in Altglashütten (ausverkauft)

20. – 22. Oktober 2006
Geräteturncamp für Jugendliche von 12 – 17 Jahre in Haslach

21. Oktober 2006
Herbsttagung des Turngaus Heidelberg in Heidelberg

Kids-Cup – Jahn-Sechskampf für E- und F-Jugend in Freistett

Baden-Württemberg. Finale im LBS-Cup Gymnastik
in Fellbach-Schmiden

TSG Grünstadt – TV Herbolzheim (2. Bundesliga Männer)

KTG Heidelberg – SSV Ulm (2. Bundesliga Männer)

TV Herbolzheim – TSV Buttenwiesen (2. Bundesliga Männer)

KTV Hohenlohe – TV Bühl (Regionalliga Männer)

TSG Backnang – TG Markgräfler-Hochrhein

Schülervergleichskampf Baden – Württemberg Kunstturnen Männer in Heidelberg

22. Oktober 2006
Baden-Württemberg. LBS-Finale Gymnastik in Schmieden

27. – 29. Oktober 2006
Turn-Weltcup, 24. DTB-Pokal in Stuttgart

4./5. November 2006
BTB-Aerobic-Convention in Waghäusel-Wiesental

17. November 2006
Vorstände- und Fachwarte Tagung des Hegau-Bodensee-Turngaus

18. November 2006
12. AOK-Gesundheitstag des Kraichturngaus Bruchsal und Karlsruher Turngau in Forst

18./19. November 2006
Baden-Württemberg. Finale im LBS-Cup Gerätturnen
in Wangen

21. November 2006
Nachmittag der Älteren des Kraichturngaus Bruchsal
in Oberhausen

25. November 2006
Turngala des Main-Neckar-Turngaus in Walldürn

Turngau-Kaffeeklatsch des Breisgauer Turngaus
in Bahlingen

26. November 2006
Baden-Württemberg. Finale im LBS-Dance-Cup in Tuttlingen

Warum gerade in Freyburg?

Die Ausstellung wurde nicht durch Zufall im Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum angesiedelt. Zwischen den beiden Verfechtern der Turnkunst bestehen viele Parallelen: Nicht nur, dass Fischer auf den Tag genau 68 Jahre nach Jahns Todestag zur Welt kam und ebenso Lehrer war und außerschulisch Turntraining in Sportgemeinschaften anbot. Wie Jahn war Fischer der Meinung, dass das Turnen eine Grundlagensportart sei, die ein solides athletisches Fundament für verschiedene Sportarten antrainiere. Auch Fischer sah das Turnen in breiter Perspektive: Vor allem Konditions- und Ausgleichsportarten gehören auf den Trainingsplan eines jeden Turners.

Über diese geistigen Verbindungen hinaus übertrug Hans Fischer die Jahn'schen Ideale durch seine Präsenz und Prominenz in die Neuzeit: Er trat überall dort auf, wo sich Alt und Jung zum sportlichen Wettstreit trafen – sein Wettkampfbuch liest sich wie eine Chronik der deutschen Alterssportszene. Er beeindruckte durch seine atemberaubenden Leistungen im hohen Alter, sein Engagement für das Turnen und seine Willensstärke. Besonders gern ist er zum Freyburger Turnfest gekommen: Insgesamt startete er 13-mal in Freyburg und siegte ganze zehn Mal.

Die Mission Hans Fischers, Vorbild sein zu wollen und zum Nachahmen zu inspirieren, lebt also nun durch die Ausstellung im Mekka der Turnkunst, in Freyburg, fort.

Dauer der Ausstellung:	bis Ende Oktober
Eintrittspreis:	1,00 Euro
Ausstellungsort:	Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum, in Freyburg (Unstrut)

Foto: Roland Krengel

Noch freie Plätze:

WANDERN IM HOCHSCHWARZWALD vom 2. bis 6. Oktober 2006

Im Herbst zeigt sich dem Wanderer der Hochschwarzwald in seiner ganzen Schönheit. Das Freizeit- und Bildungszentrum in Feldberg-Altglashütten bietet für eine Wanderwoche die besten Voraussetzungen. Ideal ist die Teilnahme an dieser organisierten Wanderwochen auch für komplette Vereinsgruppen.

Im Programm stehen geführte Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung von Altglashütten, zum Feldberg und zum Schluchsee. Angeboten werden auch ein Museumsbesuch und auf Wunsch die Besichtigung einer Schnapsbrennerei mit Verkostung.

Untergebracht sind die Wanderfreunde im Freizeit- und Bildungszentrum des Badischen Turner-Bundes in Feldberg-Altglashütten, Am Sommerberg. Die Kosten betragen für die fünftägige Wanderfreizeit inklusive Unterbringung, Verpflegung und Programm:

155,00 Euro im Doppelzimmer

169,00 Euro im Einzelzimmer

Anmeldungen bitte schriftlich an den Badischen Turner-Bund, Margit Menzler, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe.

Künstlerportal auf www.Badischer-Turner-Bund.de

SIE SUCHEN SHOWGRUPPEN für Ihre Gala, Vereinsfeste oder sonstige Vorführungen?

Der Badische Turner-Bund bietet jetzt Hilfe. Unter www.Badischer-Turner-Bund.de gibt es im Servicebereich neu den Unterpunkt „Showgruppen". Da uns in der vergangenen Zeit immer wieder Nachfragen zu speziellen Gruppen erreichten, haben wir auf der Homepage eine Kontaktmöglichkeit zu den Showgruppen eingerichtet. Diese Börse befindet sich noch im Aufbau und wird sich im Laufe der Zeit weiter füllen. Momentan findet man dort Gruppen, die bereits für den BTB im Einsatz waren und die wir guten Gewissens weitervermitteln können. Wir möchten mit diesem Service sowohl Vereinen, Gauen als auch Firmen oder sonstigen Interessierten, die noch ein Highlight für ihre Veranstaltung suchen, die Möglichkeit bieten, neue Showgruppen zu finden.

Da wir durch diesen Service eine große Bandbreite abdecken möchten, ist auch eine Bewerbung als Showgruppe möglich. Interessierte Vereine bzw. Gruppen schicken hierzu eine Bewerbung unter Angabe von Gruppenname, Ansprechpartner und evtl. Referenzen an den BTB. Zusätzlich zu den gemachten Angaben benötigen wir zur Beurteilung des Showacts ein Video / eine DVD der Gruppe.

Bewerbungen per Mail an: Marc.Fath@Badischer-Turner-Bund.de oder per Post an: Badischer Turner-Bund e.V., Marc Fath, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

BTB-Geschäftsstelle geschlossen

Wegen des Betriebsausflugs ist die Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes am Donnerstag, den 19. Oktober 2006 ganztägig geschlossen.

TurnGala 2006/2007

EINTRITTSKARTEN beim Badischen Turner-Bund vorbestellen

Unter dem Motto „Wunderwelt des Turnens" tourt die diesjährige TurnGala wieder vom 26. Dezember 2006 bis 7. Januar 2007 durch Baden-Württemberg. In Baden ist der Tourtross an folgenden Termine zu Gast:

29.12.2006	**um 18.30 Uhr**	**in Konstanz**	Schänzle-Sporthalle
30.12.2006	**um 18.30 Uhr**	**in Freiburg**	Sepp-Glaser-Halle
05.01.2007	**um 18.30 Uhr**	**in Karlsruhe**	Europahalle
06.01.2007	**um 20.00 Uhr**	**in Mannheim**	im Rosengarten

Absofort können die Tickets für die Veranstaltungen reserviert werden. Auskunft über die Preise und Bestellmöglichkeit gibt es unter www.Badischer-Turner-Bund.de oder Ticket-Hotline (0721) 181520.

Florian Wissert (TV Herbolzheim) beim so genannten „Healy-Quirl" am Barren.

Foto: Thorsten Hauptvogel

Bundesligastart mit drei badischen Turnmannschaften:

KTG HEIDELBERG will um den Aufstieg in die 1. Liga mitturnen

Nur noch wenige Tage liegen vor uns – und dann geht es wieder richtig los: Kunstturnen der Männer vom Feinsten in der 2. Kunstturn-Bundesliga mit vielen interessanten und mit Sicherheit äußerst spannungsgeladenen Begegnungen. Vom 7. Oktober an werden die badischen Kandidaten TV Herbolzheim, die Wettkampfgemeinschaft TG Grötzingen/Berghausen und die KTG Heidelberg mit der TSG Grünstadt (Pfalz), dem SSV Ulm, dem TSV Pfuhl (beide Schwaben), der KTV Ries und der TSG Buttenwiesen (beide Bayern) beinahe jedes Wochenende um den Staffelsieg kämpfen, mit dem die Qualifikation zum Aufstiegswettkampf in die 1. Bundesliga verbunden ist.

Die Heidelberger Riege, die vor genau zehn Jahren beim großen Ligafinale 1996 in eigener Halle sensationell den Aufstieg in die 2. Liga schaffte, macht keinen Hehl daraus, Mitte Dezember, wenn es wiederum in Heidelberg – genauer gesagt in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim bei Heidelberg – zum großen „Showdown" der besten deutschen Teams kommt, das Tor zur 1. Liga mit voller Wucht aufstoßen zu wollen. Schließlich hat man ja in der Saison 2002 schon einmal im „Oberhaus" des deutschen Turnens Höhenluft geschnuppert und daran Geschmack gefunden.

Die nötigen Rahmenbedingungen hierfür scheinen jedenfalls geschaffen worden zu sein mit der Verpflichtung des ungarischen Nationalturners István Szalontai, einem international konkurrenzfähigen Sechskämpfer mit Stärken am Boden und am Sprung. Des Weiteren wird Junioren-Nationalkader-Aspirant Marcello Catalfamo aus Stuttgart, der seine turnerische Grundausbildung am Turnzentrum Heidelberg erhielt, erstmals für die Kunstturngemeinschaft vom Neckar auf Punktejagd gehen.

Zur Orientierung für die badischen Turnfreunde nun die Heimwettkampf-Termine unserer BTB-Mannschaften an den ersten beiden Oktober-Wochenenden:

7. Oktober 2006, 16.00 Uhr
KTG Heidelberg – TSG Grünstadt
Sporthalle Kirchheim, Heidelberg, Carl-Diem-Straße
(Freier Eintritt!)

7. Oktober 2006, 18.00 Uhr
TV Herbolzheim – TG Grötzingen/Berghausen
Breisgauhalle Herbolzheim

14. Oktober 2006, 16.00 Uhr
TG Grötzingen/Berghausen – KTG Heidelberg
Emil-Arheit-Halle, Karlsruhe-Grötzingen

Informationen, wann und wo die weiteren Begegnungen bis Dezember 2006 stattfinden – insbesondere diejenigen, welche auf „badischem Boden" ausgetragen werden, können in Windeseile aus dem Internet bezogen werden: www.deutsche-turnliga.de. Ich wünsche allen Turnbegeisterten in Baden mitreißende Wettkämpfe bis tief in den Advent hinein und denken Sie daran: Formel 1, Tennis, Springreiten, Sumo-Ringen, Snooker, Damen-Poker, Darts und vieles andere mehr kann man im Fernsehen mitverfolgen. Zum Kunstturnen muss man schon hingehen.

Bernd Roy

FESTIVAL DER GYMNASTIK im Hallensportzentrum in Lahr

Nach dem erfolgreichen Versuch im Vorjahr veranstaltet der Badische Turner-Bund am 14./15. Oktober in Lahr erstmals ein „Festival der Gymnastik". Alle Sportarten aus dem Verbandsbereich Wettkampfsport „Ressort Gymnastik" haben unter der Federführung von Annita Süvern ein gemeinsames Wochenende mit Wettbewerben und -kämpfen ausgeschrieben.

Für die Allgemeine Gymnastik-Landesfachwartin Silvia Baumgärtner (Oberachern) gibt es Synchronwettbewerbe und den LBS-Team-Cup Gymnastik 2006, der mit der Unterstützung der Landesbausparkasse Baden-Württemberg sowie der örtlichen Sparkasse Offenburg/Ortenau durchgeführt wird. Diese Wettkämpfe finden am Samstag,14. Oktober von 9 bis 15 Uhr statt.

Weiter geht es am Samstagnachmittag ab 15 Uhr mit den RSG-Duos und den Übungen von Gymnastik und Tanz (Gym-

Ta) im Wechsel. Verantwortlich zeichnen die Landesfachwartinnen RSG, Traudel Glöckler aus Laufenburg sowie für Gym-Ta Meike Bickel aus Graben-Neudorf.

Am Sonntag beginnen die Wettkämpfe um 9 Uhr. Hier starten die Vereine, die unter der Federführung von Landesfachwartin Kerstin Stiller (Bötzingen) am LBS-Dance-Cup teilnehmen. Sie starten im Wechsel mit den RSG-Gruppen.

Für beide Sportarten bedeutet der Wettkampf auch die Qualifikation für die Baden-Württembergischen bzw. Deutschen Meisterschaften. Bei den RSG-Gruppen werden auch Gäste aus anderen Landesturnverbänden erwartet, z.B. aus dem Saarland die mehrfachen Deutsche Meisterinnen vom TV Rehlingen. Beiden Lahrer Trainerinnen, Viktoria Tereschenko und Anna Seel, steht mit ihren Gruppen ein „heißes" Wochenende bevor; sie hoffen zusammen mit den Wettkämpferinnen, natürlich auf viele Zuschauer aus den Vereinen und auf lebhafte Unterstützung! Eine solche „Schau" der gesamten Gymnastik und des Tanzes, angeboten im Badischen und Deutschen Turner-Bund für die Vielzahl der Vereine, wird selten zu sehen sein und ist daher von besonderem Interesse.

Traudel Bothor

Anmeldungen sind ab Oktober möglich!

Kongress „KINDER BEWEGEN – ENERGIEN NUTZEN" auf dem Campus der Universität Karlsruhe

Die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport, das bewegte Lernen sowie die Ernährungs- und Bewegungssituation von Kindern und Jugendlichen stehen im Mittelpunkt des Kongresses „Kinder bewegen – Energien nutzen" vom 1. bis 3. März 2007 in Karlsruhe.

Ein Highlight ist die Vorstellung des Nationalen Motorik-Moduls MoMo, das unter der Federführung von Professor Dr. Klaus Bös an der Universität Karlsruhe realisiert wurde. Mit dieser Veranstaltung wird der erfolgreiche Kongress „Kinder bewegen – Wege aus der Trägheitsfalle" aus dem Jahr 2004 fortgesetzt. Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Ursula von der Leyen hebt die gesellschaftliche und politische Bedeutung der Thematik hervor und hat die Schirmherrschaft für den Kongress übernommen. Die ehemalige Weltklasse-Hochspringerin Heike Henkel konnte als Patin gewonnen werden. Im Jahr 2007 trägt die Veranstaltung den Untertitel „Energien nutzen", um die enge Verbindung zwischen Ernährung und Bewegung für die gesunde Entwicklung zu unterstreichen.

Veranstalter sind die Universität Karlsruhe, die Universität Konstanz, das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen an der Universität Karlsruhe (FoSS) und die Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel (BfEL). Vor allem an den sportwissenschaftlichen Instituten der Universitäten Karlsruhe und Konstanz spielt das Thema eine zentrale Rolle. Während sich Karlsruhe stärker auf die Frage konzentriert, wie sportliche Aktivität die Fitness steigert, stehen in Konstanz die psychosozialen Wirkungen des Sporttreibens im Mittelpunkt der Betrachtung.

Foto: Carsten Becker

Die Hauptaufgabe des FoSS ist die Forschung im Bereich der Intervention und Qualitätssicherung von Sport- und Bewegungsprogrammen von Kindern und Jugendlichen. Das Institut für Ernährungsökonomie und -Soziologie der BfEL untersucht in einer aktuellen Studie die Aspekte der Bewegungsförderung und eines gesunden Ernährungsverhaltens von Kindern. Diese umfasst eine Evaluation von 24 regionalen Interventionsnetzwerken gegen Übergewicht bei Kindern.

Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle Probleme und Entwicklungen zum Thema Aktivität und Bewegungsmangel sowie zu einer gesunderhaltenden Ernährung von Kindern aufzuzeigen und geeignete Interventionsprogramme vorzustellen. Der Kongress richtet sich sowohl an LehrerInnen, ErzieherInnen und ÜbungsleiterInnen als auch an Wissenschaftler und VertreterInnen von Jugend- und Sportorganisationen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sechs Hauptvorträge von renommierten Referentinnen und Referenten (unter anderem Professor. Dr. Renate Zimmer von der Universität Osnabrück, Professor Dr. Gerald Hüther von der Universität Göttingen) geboten, weiterhin können sie aus über 80 Arbeitskreisen und Praxis-Workshops auswählen.

Die Bandbreite der Arbeitskreise und Praxis-Workshops ist sehr groß. So werden neben gängigen Themen wie Bewegung und Ernährung auch Gewaltprävention, Integration und Psychomotorik behandelt. Eine Fachausstellung zum Themenbereich Bewegung, Spiel und Sport und Förderung einer gesunden Ernährung von Kindern und Jugendlichen begleitet das Vortragsprogramm. Am Freitag, den 2. März, laden die Veranstalter alle TeilnehmerInnen zur „come-together-party" mit Buffet, Live-Musik und Unterhaltungsprogramm im Festsaal der Uni-Mensa ein.

Nach Prognosen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird Bewegungsmangel zur Epidemie des 21. Jahrhunderts. Er hat nicht nur gesundheitliche Folgen, sondern lässt auch die Gefühlswelt der Kinder verarmen: „Bewegung bietet soziale Erfahrungen des Mit- und Gegeneinanders, emotionale Erfahrungen des Gewinnens, Verlierens, sich Überwindens", sagt Professor Dr. Alexander Woll von der Universität Konstanz. Er gehört zu den Veranstaltern des Kongresses.

Anmeldungen mit Buchungen der Arbeitskreise und Praxis-Workshops sind ab Mitte Oktober online auf der Internetseite oder auf postalischem Wege möglich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.kinderkongress-karlsruhe.de oder unter per Telefon (0721) 608 8323.

Sebastian Probst und Stefan Konprecht U 21-Europameister

DEUTSCHLANDS FAUSTBALL-JUNIOREN gewinnen EM vor heimischem Publikum

Die Faustball-Talente des Badischen Turner-Bundes sorgen weiterhin auch auf internationaler Ebene für Furore. Im Dress der Junioren-Nationalmannschaft errangen Sebastian Probst vom TV Waibstadt und Stefan Konprecht von der FFW Offenburg den U21-Europameistertitel. Das Team unter Bundestrainer Hartmut Maus (Solingen) setzte sich im schwäbischen Unterhaugstett bei lediglich einem Satzverlust im gesamten Turnier durch. Die beiden 20-Jährigen aus Baden dürfen auch 2007 noch in der U 21-Klasse antreten.

Jubel-Podest-Team-D mit Sebastian Probst (3.v.r.).

„Da wächst eine außergewöhnliche Generation heran" kommentierte Delegationsleiter Günter Lutz (Ludwigshafen) das Auftreten der deutschen Junioren im Nordschwarzwald. Während die Faustball-Herren seit Jahren gegen Europameister Schweiz, Weltmeister Brasilien und World-Games-Sieger Österreich das Nachsehen haben, geriet der deutsche U 21-Nachwuchs gegen die europäische Konkurrenz kaum in Bedrängnis. „Bestimmt schafft der eine oder andere aus diesem Erfolgsteam bereits den Sprung zur Herren-Weltmeisterschaft 2007" so die Hoffnung von Junioren-Bundestrainer Hartmut Maus.

Fotos: Jürgen Mitschele

Aufschlag Sebastian Probst

Bei der U 21-Europameisterschaft am 19./20. August spielten die vier qualifizierten Nationen zunächst in der Vorrunde jeder gegen jeden. Erstmals wurde dabei ein neuer Modus mit Kurzsätzen bis 11 probiert. Im Auftaktmatch gewann Deutschland gegen Mitfavorit Österreich ebenso in 3:0-Sätzen (11:6, 11:9, 11:7) wie anschließend gegen Italien (11:9, 11:4, 11:7). Die dritte Partie gegen die Schweiz musste wegen heftiger Unwetter beim 1:1-Zwischenstand abgebrochen werden. Eine Fortsetzung war erst am Sonntagmorgen möglich, wobei die Gastgeber nach starker Leistung mit einem 3:1-Sieg (11:9, 11:13, 11:8, 11:6) über die Eidgenossen den direkten Einzug ins Endspiel perfekt machten.

Im Finale vor 900 Zuschauern, erneut gegen die Schweiz, war der schmucke Center Court schwer von den starken Regenfällen gekennzeichnet. In der Startformation bildete Sebastian Probst mit Linkshänder Lukas Schubert (VfK Berlin) das deutsche Angriffsduo. Der Waibstädter verdiente sich durch zahlreiche direkte Aufschlagpunkte Bestnoten. Nach einer 2:0-Satzführung wechselte Bundestrainer Hartmut Maus in der Offensive doppelt aus und brachte Stefan Konprecht (FFW Offenburg) und Lokalmatador Christian Erlenmayer (TV Unterhaugstett). Die Schweizer wehrten sich nach Kräften, doch Deutschlands Junioren feierten mit dem lautstarken Publikum im Rücken einen ungefährdeten 4:0-Erfolg (11:6, 11:6, 11:8, 11:9). In der Defensivreihe kamen Kapitän Florian Eger (TV Segnitz), Tim Lemke (TV GH Brettorf), Marco Lochmahr (TV Vaihingen/Enz) sowie Ajith Fernando (TSG Tiefenthal) zum Einsatz. Die Bronzemedaille errang überraschend Italien durch einen 4:1-Sieg über den enttäuschenden Mitfavoriten Österreich.

Rainer Frommknecht

Kooperation „Schule und Verein":

TV BÜHL GEWINNT 3.000 EURO für innovative und integrative Projekte

Seit 20 Jahren wird in Baden-Württemberg die Kooperation „Schule und Verein" ausgeschrieben und bezuschusst. Der TV Bühl partizipierte von Anfang an und konnte in den letzten Jahren die Zahl seiner bezuschussten Maßnahmen auf allen Schulebenen jeweils auf Rang zwei in Augenhöhe mit zwei Freiburger Großvereinen steigern. So auch jetzt wieder im 21. Jahr der Maßnahme für das kommende Schuljahr 2006/07.

Seit sieben Jahren gibt es im Bereich des Sportbundes Freiburg einen zusätzlichen Wettbewerb, der „innovative und integrative" Projekte dotiert. Hatte der TV Bühl mit seinen 2.500 Mitgliedern und sieben Leistungsabteilungen vor drei Jahren in Lahr noch den dritten Ehrenpreis erhalten, so gelang ihm jetzt beim „Heimspiel", das die Stadt Bühl ausrichtete, unter fünf Mitbewerbern der erste Preis.

Im TV Bühl habe man die Partnerschaft „Schule und Verein" perfekt vorgelebt, stellte sowohl Oberbürgermeister Hans Striebel als auch der Vizepräsident des Badischen Sportbundes Freiburg, Alfred Hirt, fest. Unter den Ehrengästen war auch BSB-Vizepräsident Klaus Kokemüller, während Gerhard Mengesdorf terminlich verhindert war.

Die anwesende Vorstandsriege des TV Bühl nahm in Anwesenheit von zahlreichen Vertretern aus Politik, Schule, Verein und Turngau den „warmen Regen" in Form eines Geldpreises von 3.000 Euro erfreut entgegen.

Hannes Haberstroh

Von rechts nach links: Vizepräsident Alfred Hirt (Badischer Sportbund), Anton Baur (Vorsitzender TV Bühl), Hubert Schnurr (Präsident TV Bühl), Hannes Haberstroh (Ehrenvorsitzender TV Bühl) und Joachim Stolz, Vorsitzender Finanzen TV Bühl).

Schwerpunktthema:

AUS- UND FORTBILDUNG IM BTB – wie funktioniert das?

Laut Satzung des Badischen Turner-Bundes gehört es zu den Verbandsaufgaben Führungskräfte, Lehrwarte/innen, Übungsleiter/innen, Trainer/innen sowie Schieds- und Kampfrichter/innen aus- und fortzubilden. Grundlage für die Aus- und Fortbildung im organisierten Sport bilden die Rahmenrichtlinien zur Übungsleiter Aus- und Fortbildung des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund). Die Rahmenrichtlinien geben für alle Sportorganisationen, die an den Bildungs- und Qualifizierungsprozessen im Lizenzsystem beteiligt sind, die gültigen Orientierungsdaten vor.

Ausbildungsmöglichkeiten im Lizenzsystem

Im Lizenzsystem führt die Übungsleiterausbildung in Baden-Württemberg zum Erhalt einer staatlich anerkannten Lizenz. Dies bedeutet, dass die Vereine für die Übungsleiter/innen mit Lizenz über den Badischen Sportbund einen entsprechenden Zuschuss abrufen können. Im Lizenzsystem sind drei Ausbildungsstufen vorgesehen. Nachfolgend eine Auflistung der Angebote des BTB auf den unterschiedlichen Lizenzstufen.

1. Lizenzstufe
Auf der 1. Lizenzstufe werden drei Ausrichtungen unterschieden:

- Übungsleiter/in C – sportartübergreifende Ausbildung bezogen auf eine bestimmte Zielgruppe
- Fachübungsleiter/in C – sportartspezifische Ausbildung im Breitensport
- Trainer/in C – fachspezifische Ausbildung für den Leistungssport

Angebote des BTB auf der 1. Lizenzstufe

- Übungsleiter/in C Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen
- Übungsleiter/in C Kinderturnen
- Übungsleiter/in C Freizeitsport mit Jugendlichen

- Fachübungsleiter/in C Aerobic
- Fachübungsleiter/in C Fitness/Gesundheit
- Fachübungsleiter/in C Fitness/Gesundheit Ältere
- Fachübungsleiter/in C Gymnastik, Rhythmik, Tanz
- Fachübungsleiter/in C Wandern

- Trainer/in C Gerätturnen
- Trainer/in C Faustball
- Trainer/in C Indiaca
- Trainer/in C Rope Skipping
- Trainer/in C Trampolinturnen

2. Lizenzstufe
Die 2. Lizenzstufe stellt eine Weiterqualifizierung der Übungsleiter/innen dar. Diese baut auf den Inhalten der 1. Stufe auf.

Im Leistungssport werden die Trainer B Ausbildungen über den Deutschen Turner-Bund angeboten. Hier können die Landesturnverbände nur auf Antrag eine eigenständige Ausbildung anbieten.

Für alle Lizenzinhaber der 1. Stufe besteht die Möglichkeit, sich im Bereich der Gesundheitsförderung/Prävention weiterzubilden, um die sogenannte P-Lizenz zu erhalten. Hier gibt es von Seiten des Badischen Turner-Bundes inzwischen drei Profilbildungen:

- P-Lizenz – Haltung und Bewegung
- P-Lizenz – Herz-Kreislauf
- P-Lizenz – Gesundheitsvorsorge im Kinderturnen

Von Seiten des DTB ist auf der Schiene der Fachübungsleiter/innen die Ausbildung zum/zur Fachübungsleiter/in B „Choreografie" vorgesehen. Leider ist diese Ausbildung beim Badischen Turner-Bund bisher noch nicht zu Stande gekommen.

3. Lizenzstufe
Eine Ausbildung auf der dritten Lizenzstufe zum/zur Trainer/in A ist im Leistungssport vorgesehen. Diese Ausbildungsstufe kann nur über den Deutschen Turner-Bund absolviert werden.

Ausbildungsumfang

Die Ausbildung auf der 1. Lizenzstufe umfasst 120 Unterrichtseinheiten. Diese gliedern sich in drei Ausbildungsabschnitte mit je 40 Unterrichtseinheiten.

- Grundlehrgang
- Aufbaulehrgang
- Prüfungslehrgang

Aufbau- und Prüfungslehrgang sind jeweils Wochenlehrgänge von Montag bis Freitag an den Sportschulen Schöneck oder Steinbach.

Dem BTB ist es vor Jahren gelungen einen Teil der Ausbildung zu dezentralisieren. Damit kann ein Teil der Ausbildung an Wochenenden absolviert werden.

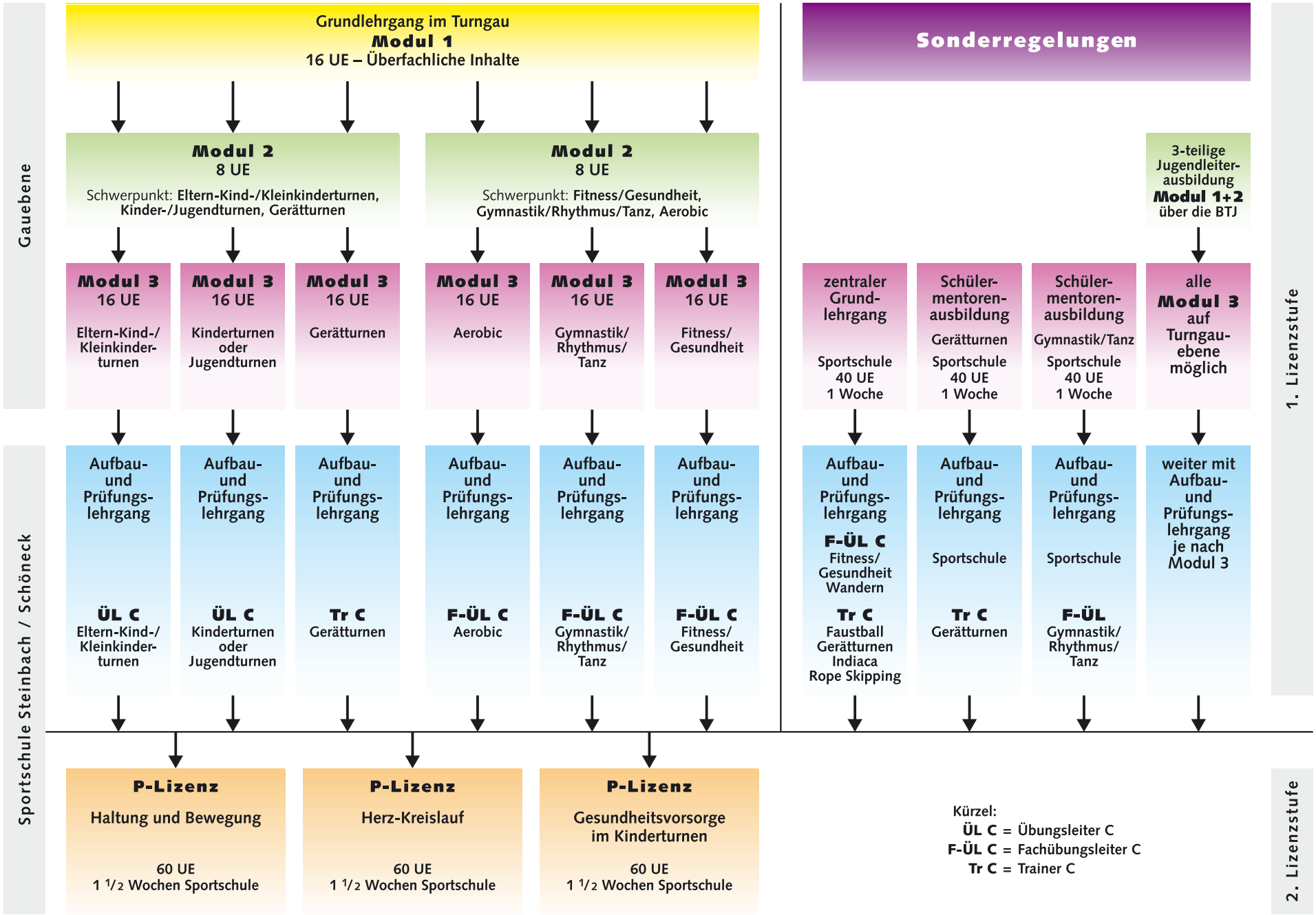
In 2006 wurde ein Modulsystem für die Absolvierung des Grundlehrganges eingeführt. Die Ausbildung beginnt mit dem Modul 1, dem sogenannten überfachlichen Modul mit 16 Unterrichtseinheiten. Dort werden die grundlegenden Themen aus den Bereichen Trainingslehre, Sportmedizin/-biologie und Methodik/Didaktik vermittelt. Dieses Modul ist für alle Ausbildungsgänge gleich. Beim Modul 2 findet bereits eine Spezialisierung in zwei Themenschwerpunkte statt:

- Modul 2 – Schwerpunkt Fitness/Gesundheit, Aerobic, Gymnastik/Tanz
- Modul 2 – Schwerpunkt Eltern-Kind-/Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen

Das Modul 2 umfasst jeweils acht Unterrichtseinheiten.

Die Ausbildung wird dann mit dem Modul 3 – 16 Unterrichtseinheiten – fortgesetzt. Hier entscheiden sich die angehenden Übungsleiter/innen bereits für das spezielle Übungsleiterprofil, in dem sie später im Verein unterrichten werden. Folgende Profile sind hier im Angebot:

- Modul 3 – Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen
- Modul 3 – Kinder- und Jugendturnen
- Modul 3 – Gerätturnen
- Modul 3 – Fitness/Gesundheit
- Modul 3 – Gymnastik/Tanz
- Modul 3 – Aerobic


Gauebene
Sportschule Steinbach / Schöneck
1. Lizenzstufe
2. Lizenzstufe
Grundlehrgang im Turngau
Modul 1
16 UE – Überfachliche Inhalte
Modul 2
8 UE
Schwerpunkt: Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen, Kinder-/Jugendturnen, Gerätturnen
Modul 2
8 UE
Schwerpunkt: Fitness/Gesundheit, Gymnastik/Rhythmus/Tanz, Aerobic
Modul 3 16 UE Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen
Modul 3 16 UE Kinderturnen oder Jugendturnen
Modul 3 16 UE Gerätturnen
Modul 3 16 UE Aerobic
Modul 3 16 UE Gymnastik/Rhythmus/Tanz
Modul 3 16 UE Fitness/Gesundheit
Aufbau- und Prüfungslehrgang ÜL C Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen
Aufbau- und Prüfungslehrgang ÜL C Kinderturnen oder Jugendturnen
Aufbau- und Prüfungslehrgang Tr C Gerätturnen
Aufbau- und Prüfungslehrgang F-ÜL C Aerobic
Aufbau- und Prüfungslehrgang F-ÜL C Gymnastik/Rhythmus/Tanz
Aufbau- und Prüfungslehrgang F-ÜL C Fitness/Gesundheit
P-Lizenz Haltung und Bewegung 60 UE 1 1/2 Wochen Sportschule
P-Lizenz Herz-Kreislauf 60 UE 1 1/2 Wochen Sportschule
P-Lizenz Gesundheitsvorsorge im Kinderturnen 60 UE 1 1/2 Wochen Sportschule
Sonderregelungen
zentraler Grundlehrgang Sportschule 40 UE 1 Woche
Aufbau- und Prüfungslehrgang F-ÜL C Fitness/Gesundheit Wandern Tr C Faustball Gerätturnen Indiaca Rope Skipping
Schülermentorenausbildung Gerätturnen Sportschule 40 UE 1 Woche
Aufbau- und Prüfungslehrgang Sportschule Tr C Gerätturnen
Schülermentorenausbildung Gymnastik/Tanz Sportschule 40 UE 1 Woche
Aufbau- und Prüfungslehrgang Sportschule F-ÜL Gymnastik/Rhythmus/Tanz
3-teilige Jugendleiterausbildung Modul 1+2 über die BTJ
alle Modul 3 auf Turngauebene möglich
weiter mit Aufbau- und Prüfungslehrgang je nach Modul 3
Kürzel:
ÜL C = Übungsleiter C
F-ÜL C = Fachübungsleiter C
Tr C = Trainer C

Ausbildungen, die auf Grund der Interessenslage nicht jährlich stattfinden können, haben einen zentralen Grundlehrgang an der Sportschule. In manchen Ausbildungsgängen werden ebenfalls zentrale Grundlehrgänge angeboten. Diese finden dann als Wochenlehrgänge an den Sportschulen statt.

Im Fachbereich Gerätturnen und Gymnastik und Tanz besteht für Schüler/innen ab 15 Jahre die Möglichkeit über die Schule die sogenannte Schülermentorenausbildung zu absolvieren. Diese wird entsprechend dem Profil als Grundlehrgang angerechnet. Die Anmeldung hierzu erfolgt jedoch nicht über den BTB, sondern über die Schule an das entsprechende Regierungspräsidium.

Nebenstehend im Überblick die Ausbildungsstruktur im Lizenzsystem des Badischen Turner-Bundes.

Fortbildungen im Lizenzsystem

Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen. Die notwendige zeitliche und inhaltliche Begrenzung der jeweiligen Ausbildungsgänge macht eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung notwendig.

Deren Ziele sind:
- Ergänzung und Vertiefung der bisher vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Aktualisierung des Informationsstandes und der Qualifikation
- Erkennen und berücksichtigen von Weiterentwicklungen des Sports
- Erweiterung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu einem weiteren eigenständigen Profil im Rahmen der bestehenden Ausbildungsgänge

Der Badische Turner-Bund stellt daher im staatlichen Programm Fortbildungen mit den unterschiedlichen Themen zur Verfügung, die im Jahresprogramm veröffentlicht werden. Diese Fortbildungen werden über den Badischen Sportbund bezuschusst, finden daher an den Sportschulen Schöneck und Steinbach unter der Woche statt und umfassen 15 Unterrichtseinheiten. Die Übernachtung und Verpflegung werden hier zur Verfügung gestellt. Es fallen nur die Organisationskosten des Verbandes an.

Für alle Lizenzen gilt, dass für die Verlängerung der Lizenz 15 Unterrichtseinheiten innerhalb eines Jahres nachgewiesen werden müssen. Die 1. Lizenzstufe muss alle vier Jahre, die 2. Lizenzstufe alle drei Jahre verlängert werden.

Weitere Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Da die Anzahl der staatlichen Fortbildungen nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt werden können, werden über das Bildungswerk des Badischen Turner-Bundes weitere Maßnahmen ausgeschrieben. Diese Maßnahmen werden jedoch nicht von den Sportbünden finanziell unterstützt, so dass hier die anfallenden Kosten über die Teilnehmergebühren ausgeglichen werden müssen. Diese Fortbildungsmaßnahmen finden in der Regel als Tagesworkshop oder Wochenend-Lehrgang statt. Je nach Anzahl der Unterrichtseinheiten können diese ebenfalls für die Lizenzverlängerung angerechnet werden.

Hier haben wir die Möglichkeit neue Trends schnell aufzugreifen und den Übungsleitern der Vereine zur Verfügung zu stellen. Des weiteren ist der BTB Mitglied der DTB-Akademie, ein Netzwerk aus den Bildungswerken verschiedener Landesturnverbände und dem Deutschen Turner-Bund. Im Lizenzsystem sind die Ausbildungsprofile fixiert und können nicht ständig verändert werden. Um weitere aktuelle Angebote unterbreiten zu können, wurde die DTB-Akademie gegründet. In der Zusammenarbeit der Netzwerkpartner sind hier die DTB-Kursleiter-Ausbildungen entstanden.

Im Moment werden folgende Aus- und Weiterbildungen über die DTB Akademie beim BTB angeboten:

- DTB Trainer/in Group-Fitness
- DTB Trainer/in Osteoporose
- DTB Trainer/in Beckenboden
- DTB Kursleiter/in Pilates Einstieg
- DTB Kursleiter/in Pilates Aufbau
- DTB Rückentrainer
- DTB Kursleiter/in Stretching
- DTB Kursleiter/in Walking/Nordic Walking
- DTB Kursleiter/in Kids in Action
- DTB Kursleiter/in Übergewichtige Kinder

Je nach Inhalt der Fortbildungen, können diese zur Verlängerung der 1. oder auch der 2. Lizenzstufe angerechnet werden. Bei Tagesworkshop werden sieben bis acht Unterrichtseinheiten angerechnet. Die Wochenend-Maßnahmen umfassen zwischen 15 bis 25 Unterrichtseinheiten, so dass sie vom Umfang her für die Lizenzverlängerung ausreichend sind.

Fachtagungen, Lehrtagungen oder Convention, das sind die Großveranstaltungen des Bildungswerkes. In verschiedenen Arbeitskreisen werden aktuelle Themen und Trends aufgegriffen. Die Vielzahl der Arbeitskreise spricht daher Übungsleiter/innen der verschiedensten Zielgruppen an. In diesem Jahr fand bereits die Turnfestakademie statt. Am 4. und 5. November 2006 findet die BTB Aerobic Convention in Waghäusel-Wiesental bei Bruchsal statt. Die Ausschreibung hierfür lag bereits der BTZ-Ausgabe Juli 2006 bei. Weitere Exemplare können bei der BTB-Geschäftsstelle angefordert werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Ausbildungen im Lizenzsystem

Um an den Ausbildungen zum Erhalt einer staatlich anerkannten Lizenz teilnehmen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mitglied in einem Turn-/Sportverein des Badischen Turner-Bundes
- Mindestalter 16 Jahre
- Sportpraktische Erfahrungen
- Evtl. Helfertätigkeit im Verein
- Nachweis eines Erste Hilfe Kurses mit 16 Unterrichtseinheiten nicht älter als zwei Jahre, muss spätestens zum Prüfungslehrgang vorgelegt werden

Bei den Fortbildungen zur Lizenzverlängerung werden die geforderten Voraussetzungen entsprechend im Jahresprogramm vermerkt. Falls keine weiteren Voraussetzungen genannt sind, können an diesen Fortbildungen auch Übungsleiter/innen teilnehmen, die noch nicht im Besitz einer Lizenz sind.

Bei den sonstigen Aus- und Weiterbildungen können auch Interessenten teilnehmen, die nicht Mitglied in einem Turn-/Sportverein des BTB sind. Für unsere Mitglieder werden diese Maßnahmen jedoch günstiger angeboten.

Wie melde ich mich zu einem Lehrgang an?

Die schriftliche Anmeldung zum Lehrgang ist zu richten an:

Badischer Turner-Bund
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Fax (0721) 26176, E-Mail: Bildungswerk@Badischer-Turner-Bund.de

Alle Lehrmaßnahmen sind auf der BTB-Homepage veröffentlicht. Eine Online-Anmeldung ist unter nachfolgender Adresse möglich: **www.Badischer-Turner-Bund.de**

Wichtig bei der Anmeldung:
- Vereinsstempel nicht vergessen!
- Für die Abbuchung der Teilnehmerbeträge bitte die Bankverbindung angeben.
- Aus organisatorischen Gründen werden keine Anmeldebestätigungen versandt, erhalten Sie innerhalb zwei bis drei Wochen keine Absage, sind Sie zum Lehrgang zugelassen, bitte nicht unnötig telefonisch nachfragen, Danke!
- Ca. zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie die Einladung mit den notwendigen Informationen für die Bildungsmaßnahme.
- Rücktrittsregelungen sind im Jahresprogramm veröffentlicht, jeder Rücktritt muss schriftlich erfolgen.
- Bei Stornierungen ab zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr von 30,00 Euro fällig.

Qualifizierung der Referenten

Im Zuge der Einführung des Qualitätsmanagementsystems des Deutschen Sportbundes in die Aus- und Fortbildung hat der DTB mit seinen Landesturnverbänden reagiert und eine spezielle Weiterbildung für die Referenten installiert, das sogenannte DTB-Ausbilder-Diplom. Unsere Referenten bringen bereits ein hohes Maß an fachlicher Qualität mit. Das DTB Ausbilder-Diplom ist daher keine fachliche Weiterbildung, sondern bildet die Referenten im überfachlichen Bereich weiter. Das Modul A beschäftigt sich mit dem großen Bereich der Sozialen Kompetenz. Modul B beinhaltet Themen zum Komplex der Methodenkompetenz. Seit 2002 haben wir diese Weiterqualifizierung der Referenten bereits im Angebot. An die 50 Ausbilder-Diplome wurden im BTB bereits vergeben.

Weiterbildungen für Führungskräfte

Nicht nur die Übungsleiter/innen sind in der Pflicht sich weiterzubilden, nein auch die Führungskräfte der Vereine, Turngaue und des Verbandes sollten sich fortbilden.

Der BTB stellt hierzu einen speziellen Beratungsservice zur Verfügung. Beratungsseminare „Verein **in*Form*** – Miteinander zum Erfolg“ sind hier im Angebot. In diesen Seminaren geht es vor allem um die Verbesserung der Organisations- und Verwaltungsstruktur für eine lange Mitgliederbindung und ebenso um die Gewinnung neuer Mitglieder. Durch Zusammenarbeit mit strukturähnlichen Vereinen werden in gemeinsamen Arbeitsgruppen die Stärken und Schwächen analysiert und anschließend Strategien für den eigenen Verein entwickelt.

Speziell für Vereine, denen ein Vereinsjubiläum bevorsteht haben wir das Seminar “Ein Verein feiert Jubiläum“ im Angebot. Folgende Themenbereiche werden im Seminar angesprochen:

- Archivbearbeitung
- Festschriften
- Ehrungen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Steuern im Jubiläumsjahr

Seminare zu speziellen Themen wie Finanzen, Steuer und Recht, etc. werden über den Badischen Sportbund angeboten. Je nach Anzahl der absolvierten Seminare führen diese zum Erhalt der Vereinsmanager C-Lizenz.

Das Jahresprogramm für das kommende Jahr erscheint wieder im November als Sonderausgabe der Badischen Turnzeitung.

B. Shaghaghi

ANZEIGE

38. Int. Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend

BREISACH – JEDES JAHR EIN KNALLER

Gespickt mit Highlights und voller Überraschungen, so auch in diesem Jahr!

Beim Packen ging es bereits los. Konnte man sich doch sicher sein, dass man nach einem eher frostigen Lager 2005 und den rekordverdächtigen Temperaturen im Juli 2006 lange Klamotten sowie Regenjacke und Gummistiefel zu Hause lassen kann – doch weit gefehlt! Eine Durchschnittstemperatur von max. 15°C und ein Dauerregen wie es ihn wohl in den 38 Jahren Breisachlager kaum gegeben hat sorgten für die erste (wirklich witzige) Überraschung. Und sollte der Regen tatsächlich mal für kurze Zeit aufgehört haben so konnte man sicher sein, dass mit Beginn der Essensausgabe die doppelte Menge an Flüssigkeit pro Quadratmeter herunterstürzen wird.

Aber Breisach wäre nicht Breisach, wenn sich die Teilnehmer/innen und der Betreuerstab die gute Stimmung durch solche Nebensächlichkeiten vermiesen lassen würden!!!

Nach reibungsloser Anreise, Beziehen der Zelte und einer ersten Orientierung auf und um den Lagerplatz heizte DJ Holzmichel den Teilnehmer/innen in der Eröffnungsdisco ordentlich ein. Direkt im Anschluss folgte die offiziellen Eröffnung auf dem Lagerplatz wo das Lagerfeuer entzündet und die Lagerfahne gehisst wurde.

Wie in den vergangenen Jahren standen auch 2006 die Interessensgruppen auf dem Programm – von A wie „Abenteuerspiele“ bis W wie „Well-Fit“ konnten die 565 Teilnehmer/innen aus einem bunten Mix aus sportlichen, musischen und kreativen Angeboten wählen.

Die Beachparty, schon 2005 mehrfach angesetzt, konnte leider auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden und fiel, wie der ursprünglich geplante Tagesauflug in den Steinwasenpark, den „hervorragenden“ Witterungsverhältnissen zum Opfer. Das sollten aber auch die einzigen „Ausfälle“ gewesen sein. Alle weiteren Programmpunkte konnten mit kleineren inhaltlichen Änderungen durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang ein großes Kompliment an den Betreuerstab, der wieder einmal Unglaubliches leistete und auch diese Hürden problemlos meisterte – im Gegensatz zu den sportlichen Herausforderungen. Gab es doch bei den hochkarätigen 3. International Championship of Gymnastics – ein Turnwettkampf an den olympischen Geräten – eine 2:8 Klatsche von den Teilnehmern.

Die Stadtrallye (ohne Betreuermannschaft) war fest in der Hand des TG Pforzheim-Enz. Einzig und allein bei den „großen“ Mädels (Jahrg. 91 u. älter) konnte sich mit „Die 4 Ausrufezeichen“ ein Team aus der Ortenau die Spitzenposition erkämpfen. Bei den „kleinen“ Mädels, und den „kleinen“ Jungs hielten die Pforze-Kids ihre Fahne hoch. Der erste Platz bei den „großen“ Jungs (Jahrg. 91 u. älter) teilten sich Pforzheim und die Schwarzwaldelche.

Dieses Glück wurde einen Tag später den Teilnehmern aus der Ortenau zuteil, welche es am besten verstanden u.a. mit der „Lanze“ und der „Schleuder“ umzugehen und damit, völlig überraschend in der Außenseiterrolle, die erstmals ausgetragenen Ritterspiele in der tobenden Breisgau-Arena für sich entscheiden konnten.

Während in den Breisacher Traditionswettbewerben „Lagerwettstreit“ und „Spieleturnier“ die Kids aus Mittelbaden (1. im Lagerwettstreit und vier 1. Plätze beim Spieleturnier) oben auf waren, galt bei den Olympischen Winterspielen (optimale Witterungsbedingungen!), zumindest dem Ergebnis nach: „Dabei sein ist alles“. Bei den sieben verschiedenen Disziplinen: Eishockey, Eistanz, Viererbob, Skispringen von der Großschanze, Langlauf, Curling und der Abfahrt gab es erfreulicherweise sieben verschiedene Sieger. Dieser erstmals ausgetragene Programmpunkt führte ein Novum in Breisach ein. Per Live-Kameraübertragung wurden die Starts mehrerer Wettbewerbe, welche im Freien stattfanden, in die vor Stimmung bebende Stadthalle übertragen. Wie eben die-

se Stimmung überkochte, als die Wettkämpfer dann zum Zieleinlauf in die Halle kamen, kann man nur mit der Stimmung im WM-Fußballstadion zwischen Deutschland und Argentinien vergleichen.

Ob oben auf dem Podest oder nicht, gefeiert haben alle. Sei es rausgeputzt bei der Breisacher Ballnacht oder bei gediegener Live-Musik von Jolly Rolly und Rolf Royce am Lagerfeuer.

Was die Teilnehmer sportlich und künstlerisch drauf haben, wurde beim Talentschuppen gezeigt. Die absolut hochkarätigen Auftritte wurden dementsprechend von 565 Kids bejubelt und von ca. 1.130 Händen beklatscht. Von Jonglage über Turnen, von Tänzen bis hin zu selbst gedichteten Rapsongs über deutsche Fleischwaren („Tod durch Lyonerbrot"), war alles dabei. Auch dieses Jahr wurde von der IG Musical der Höhepunkt gesetzt, welche unter der Leitung von Mittelbadens Mathias Götz eine absolut professionelle Aufführung des Musicals „Tanz der Vampire" auf die Bretter legte.

Nach dem Tagesausflug am Mittwoch nach Freiburg setzte abends die Disco mit der offiziellen Abschlussfeier wieder den Schlusspunkt hinter diese einmalige Freizeit.

Dass das Breisachlager nicht nur für Teilnehmer unvergesslich ist, zeigt auch, dass es innerhalb des Betreuerstabs in diesem Jahr neben sehr vielen 5, 10 und 15-Jahres-Jubilaren einen „20 Jährigen" (Mike Krämer) und sogar einen „25 Jährigen" (Stefan Schnebelt) gab.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für das Engagement im Zeltlager.

Kurz: Breisach war wieder einmal der absolute „Burner". Und damit die Zeit bis zum Startschuss 2007 etwas erträglicher wird, bieten wir euch die Möglichkeit, auf der Homepage der BTJ mit anderen Breisach-Verrückten zu kommunizieren, beim Betrachten der Bilder 2006 in Erinnerungen zu schwelgen oder nachzuschauen, was die BTJ noch alles im Programm hat und wo man sich sonst noch mit Gleichgesinnten treffen kann. Des Weiteren findet ihr hier den Flyer 2007 noch bevor er über die Turngaue versandt wird. Reinschauen lohnt also … (http://www.badischer-turner-bund.de -> BTJ -> Freizeiten)

Ein herzlicher Dank geht an den Sparkassenverband Baden-Württemberg für die jahrelange Unterstützung.

Finanzgruppe
Baden-Württemberg

GERÄTETURNCAMP

der Badische Turnerjugend für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Termin: 20. – 22. Oktober 2006
Ort: Haslach/Kinzigtal
Kosten: 120 Euro

Die Badische Turnerjugend bietet wieder 40 Turnerinnen und Turnern im Alter von 12 – 17 Jahren die Chance, beim Gerätturncamp neue Elemente und Erfahrungen kennen zu lernen. Unter der Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer geht es darum, Schlüsselerlebnisse des olympischen Gerätturnens zu erfahren. Die Camp-Teilnehmer/innen sollten mindestens Elemente der Leistungsstärke A6 vorweisen können.

Unser Angebot

- Schlüsselerlebnisse an allen olympischen Geräten erfahren
- Grundlagentraining unter kompetenter und quailifizierter Anleitung
- Richtiges und effektives Erwärmen
- Angstfrei die Elemente probieren können, die man schon immer turnen wollte
- Turnspezifisches Kraft- und Beweglichkeitstraining
- Tipps für die individuelle Leistungsentwicklung
- Reichlich Zeit für Methodendiskussion
- Übernachten in guter Atmosphäre auf mitgebrachten Liegen oder Luftmatratzen in Klassenzimmern
- Drei Mahlzeiten pro Tag incl. Pausengetränke und reichlich Obst
- Viel Raum und Gelegenheit zum Kennenlernen und um bestehende Kontakte aufzufrischen

Anmeldung

Schriftlich an die Geschäftsstelle:
Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 181516
E-Mail: Zentrale@Badischer-Turner-Bund.de

Freizeit- und Gesundheitssport

SUSANNE WÄLDIN
Die Neue im Gesundheitssport

„Willst du meine Nachfolgerin im Gesundheitssport werden?" Diese Frage stellte mir Heidi Mayer im September 2005 und ich war erst einmal sprachlos. Mein Herz sagte sofort „ja", mein Verstand erstmal „nein".

Ich bat um einige Tage Bedenkzeit, in denen ich mich dann auch wirklich jede Minute mit dem Für und Wider des Ehrenamtes "Gesundheitssport" auseinandersetzte. Dazu kam, dass ich ein halbes Jahr vorher bereits das Amt der Fachwartin für Ältere und Senioren im Ortenauer Turngau übernommen hatte. Konnte das gut gehen? Zwei Ehrenämter, dazu die Vereinsarbeit mit verschiedenen Gruppen? Nachdem schlussendlich auch mein Mann sagte: „Wenn du es machen willst, dann mache es!", war die Entscheidung gefallen und ich sagte Heidi zu.

Bei der Wahl im Rahmen des Landesturntages in Pforzheim im Oktober 2005 konnte ich allerdings nicht anwesend sein, da ein Qualifikationswochenende im Tanzsport lange Zeit vorher geplant war.

Nun bin ich seit fast einem Jahr schon „im Amt" tätig und es kommen immer wieder neue Herausforderungen, neue Infos, neue Gesichter u.v.m. auf mich zu. Aber es macht mir Spaß, mich damit auseinander zu setzen und somit die Arbeit von Heidi Mayer weiter zu führen. Und dass sie mir ein mehr als gut bestelltes Feld zurück gelassen hat, versteht sich von ganz alleine! Gerne werde ich in ihrem Sinne weitermachen!

Aber jeder Mensch ist ein Individuum und jeder hat seine persönlichen Stärken und Schwächen. Und mit diesem Wissen möchte ich das Amt gerne einige Zeit im Badischen Turner-Bund mit Leben erfüllen. Allerdings werde ich aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Trainerin für Fitness- und Gesundheitssport und Ernährungsberaterin nicht in allen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen immer persönlich präsent sein können.

Ich freue mich über jede positive, wie negative Resonanz auf die gesamte Palette der Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen im Bereich des Fitness- und Gesundheitssportes. Nur über die gemeinsame Kommunikation können wir, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und ich, das Beste in die Angebote einbinden, damit jede/r Übungsleiter/in sich wiederum das Passende herausholen kann.

Wenn man Spaß an einer Sache hat, dann nimmt man sie auch ernst. (Gerhard Uhlenbruck)

Susanne Wäldin

ANSPRECHPARTNER in den Turngauen in allen Fragen des Gesundheitssport

Badischer Schwarzwald-Turngau (nicht besetzt)

Breisgauer Turngau – Renate Petersen-Dittmann, Dorfstraße 93, 79350 Sexau, Telefon (07641) 6663

Hegau-Bodensee-Turngau – Karin Bassler, Schauinslandstraße 7, 78224 Singen, Telefon (07731) 42236

Markgräfler-Hochrhein-Turngau – Verena Kimmel, Gurtweiler Straße 40, 79761 Waldshut-Tiengen, Telefon (07751) 5614

Turngau Mittelbaden-Murgtal – Karin Wahrer, Oppelner Straße 3, 76437 Rastatt, Telefon (07222) 21674

Ortenauer Turngau – Gerti Hättig, Fuchsmattstraße 18, 77704 Oberkirch, Telefon (07802) 2693

Elsenz-Turngau Sinsheim – Hildegund Fischer, Eichtersheimer Straße 10, 74889 Sinsheim, Telefon (07265) 1704

Turngau Heidelberg – Tobias Hüttner, Erlenweg 22, 69124 Heidelberg, Telefon (06221) 3703-7

Karlsruher Turngau – Heidrun Calovini, An der Alten Bach 10, 76139 Karlsruhe, Telefon (0721) 687068

Kraichturngau Bruchsal – Heike Hörner, Johann-Strauß-Straße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Telefon (07251) 49879

Main-Neckar-Turngau – Helga Mitsch, Am Nahholz 18, 74722 Buchen, Telefon (06281) 97413

Turngau Mannheim – Christa Hohenadel, Wilhelm-Trübner-Straße 31, 69502 Hemsbach, Telefon (06201) 73948

Turngau Pforzheim-Enz – Barbara Shaghaghi, Zwischen den Wegen 44, 75196 Remchingen-Singen, Telefon (07232) 4584

Ressortleiterin Gesundheitssport im Verbandsbereich Turnen – Susanne Wäldin, Stadionstraße 5e, 77866 Rheinau, Telefon (07844) 47538

Hauptamtliche Betreuung des Ressorts
Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

Verbandsbereich Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport)
Kurt Klumpp, Telefon (0721) 181518

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
Barbara Shaghaghi, Telefon (0721) 181517

Pluspunkt.Gesundheit
Margit Menzler, Telefon (0721) 181514

Sprudelnd fit für die Waden:

MAGNESIUM,
der Energiekick im Sommer

Millionen Bundesbürger haben gerade die schönsten Wochen des Jahres genossen! Für viele hieß das, Entspannung pur am Swimmingpool, im eigenen Garten oder Strand. Sommerliche Temperaturen wecken aber auch die Lebensgeister und machen Lust auf sportliche Aktivitäten wie Schwimmen, Strandwandern, Bergsteigen oder Radtouren.

Ganz gleich, ob faul in der Sonne oder flott unterwegs – ins Schwitzen kommt man allemal. Wichtig ist es daher, nach den sportlichen Aktivitäten oder dem Sonnenbaden ausreichend zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Mit dem Schweiß scheidet der Körper auch Mineralstoffe wie Magnesium aus. Das Power-Mineral ist lebenswichtig, es unterstützt viele Stoffwechselvorgänge und liefert Energie für die Muskeltätigkeit. Deshalb freuen sich vor allem die vom Radfahren, Schwimmen und Wandern beanspruchten Waden über eine Extraportion Magnesium. In Wasser aufgelöste Tabletten, die in der Apotheke erhältlich sind, löschen nicht nur den Durst, sondern beugen auch Wadenkrämpfen vor – und das nicht nur im Sommer.

Faustball

Deutsche Meisterschaften der A-Jugend weiblich / männlich

TV Waibstadt gewinnt BRONZEMEDAILLE

Mit dem TV Waibstadt bei der männlichen A-Jugend, dem TSV Karlsdorf und dem TV 1880 Käfertal bei der weiblichen A-Jugend waren badische Vereine am 2. und 3. September an den Deutschen Meisterschaften in Kulmbach vertreten.

Während das Team des TV Waibstadt als Favorit auf den Titel in die Endrunde startete, war es bei den Mädchen sowohl bei Karlsdorf als auch Käfertal wohl eher die Suche nach dem Standort in Faustball-Deutschland. Mit erwartet starken Leistungen gegen TKD Duisburg, MTV Diepenau, VFL Güstrow und die SG Augsburg konnte sich der TV Waibstadt um Welt- und Europameister Marco Schäfer mit 7:1 Punkten direkt als Gruppensieger für das Halbfinale qualifizieren. Bei den Juniorinnen hatte es der TSV Karlsdorf mit dem TSV Schülp, TV Wahlscheid, TV Segnitz, und den Hausherrinnen des ATS Kulmbach zu tun und konnte sich mit 6:2 Punkten für die Endrunde qualifizieren. Schwerer hatte es der TV 1880 Käfertal, der es mit dem amtierenden Deutschen B-Jugend-Meister TSV Dennach, um Welt- und Vizeeuropameisterin Sonja Pfrommer, dem Vizemeister TV Stammheim sowie mit dem Deutschen Meister 2005, TV Jahn Schneverdingen, und dem TSV Gnutz zu tun hatte. Mit 4:4 Punkten konnten sich die Kurpfälzerinnen jedoch in die Endrunde spielen.

Am Sonntag trafen beide badischen Vertreter im Qualifikationsspiel zum Halbfinale aufeinander und der TV 1880 Käfertal konnte den Mitkonkurrent des TSV Karlsdorf mit 28:20 besiegen und sich für das Halbfinale qualifizieren. Hier trafen die Kurpfälzerinnen erneut auf den starken TSV Dennach und nach spannendem Spiel musste sich der TV Käfertal den schwäbischen Mädchen mit 20:27 geschlagen geben. Der TSV Karlsdorf spielte nun um den 5. Platz und wurde leider vom TSV Schülp mit 24:25 denkbar knapp geschlagen. Der TV 1880 Käfertal spielte gegen den TV Jahn Schneverdingen um den 3. Platz. Hier war von Beginn an Nervenkitzel pur angesagt. Ständige Führungswechsel und ein Remis mit 25:25 in buchstäblich letzter Sekunde der regulären Spielzeit durch den TVK erforderten eine Verlängerung von zwei mal fünf Minuten. Und auch hier zeigten beide Teams einen offenen Schlagabtausch, ehe Schneeverdingen mit 32:31 glücklich siegte. Beide badischen Mädchenteams haben sich hervorragend präsentiert und zählen somit zur Elite des Deutschen Faustballs. Der TV Waibstadt hatte im Halbfinale der A-Junioren den West-Zweiten TV Weisel zum Gegner. Nach hart umkämpften Spiel musste sich das Ausnahme-Team von Trainer Rainer Frommknecht ebenfalls mit einem Ball und 28:29 dem Nachwuchs vom Mittelrhein geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 konnten sich die Jungs aus Waibstadt dann deutlich gegen Schweinfurt-Oberndorf mit 38:20 die Bronze-Medaille sichern.

Für die badischen Vereine eine positive Bilanz und bei der Siegerehrung wurden zudem noch Marco Schäfer als bester Angreifer und Jana Scharfenberger vom TV 1880 Käfertal als beste Zuspielerin der DM ausgezeichnet. *P. Scharfenberger*

ANZEIGE

Rhythmische Sportgymnastik

AMERIKANISCHE GYMNASTINNEN
zu Gast beim TV Lahr

Zum zweiten Mal hat es mit einem Austausch zwischen jungen Sportlerinnen aus Portland/Oregon und Gymnastinnen vom TV Lahr geklappt. Wie beim letzten Austausch vor sechs Jahren förderte auch dieses Mal die Deutsche Sportjugend den Austausch im Rahmen der internationalen Jugendarbeit. Das bedeutet allerdings auch, dass gewisse Bedingungen eingehalten werden müssen und auch einen erheblichen Arbeitsaufwand für den Antragsteller. Die sieben Mädchen aus Amerika verbrachten mit ihrer Betreuerin Bettina Megowan dreieinhalb herrliche Sommerwochen bei ihren Gastfamilien, die sich viel Mühe machten, um den Aufenthalt interessant zu gestalten; so waren fast alle US-Girls mit ihrer Familie im Schwarzwald, am Bodensee, in Straßburg und Basel. Bei einer Menge gemeinsamer Unternehmungen, organisiert durch den TV Lahr und den Freundeskreis RSG, gab es zur Begrüßung ein Grillfest, einen Empfang durch den 2. Vorsitzenden des TV Lahr, Klaus Koch, im „Henkerhiisli", einen Empfang der Stadt Lahr durch Bürgermeisterin Brigitte Kaufmann, Besuche in Heidelberg und Baden-Baden, eine Führung im historischen Ettenheim, Sitz des Bischofs Rohan im 18. Jahrhundert, Teilnahme am Schulunterricht der Partnerinnen, viele Schwimmbadbesuche und ein Abschlussfest. Außerdem stand Freiburg als schönste Stadt Süddeutschlands und ein Besuch in Stuttgart mit Führung im Landtag und Besichtigung im ´Haus des Sports´ auf dem Programm. Ein wichtiges Ereignis war natürlich der Tag im Europapark Rust!

Die amerikanischen Gymnastinnen hatten bei verschiedenen Auftritten Gelegenheit, ihr Können zu zeigen: sie traten beim Sommerfest im Seniorentreffpunkt „Stadtmühle" auf, außerdem – gemeinsam mit den Lahrer Mädchen – bei der Soiree des TV Lahr und bei einer Modeschau in einem Sportgeschäft.

Was hat den Amerikanerinnen besonders gut in Deutschland gefallen, was fiel ihnen negativ auf? Sie liebten das Bummeln in der Marktstraße mit Eisessen und Treffen von vielen Bekannten, besonders auch die vielen Bäckereien, sie schwärmten vom Terrassenbad und den Baggerseen wie auch vom Essen in den Familien.

Sehr erstaunt waren sie über die vielen (auch jungen) Raucher/innen in der Öffentlichkeit und in Lokalen, was in den USA unvorstellbar wäre. Sie vermissten klimatisierte Räume und hätten auch gerne noch mehr Zeit mit ihren deutschen Austauschpartnerinnen verbracht.

Die drei Wochen vergingen wie im Flug und die Mädchen verstanden sich im Lauf der Zeit immer besser, so dass die Vorfreude der Lahrer Gymnastinnen sich bis zu ihrem Abflug steigerte, und sich alle Beteiligten auf ein Wiedersehen in den USA freuen.

Traudel Bothor

SEHEN SIE DIE BESTEN DER BESTEN IN HEIDELBERG!

DTL-Bundesligafinale Kunstturnen der Männer und Frauen vom 15. bis 17. Dezember 2006

Mitte Dezember kommen die besten Turner Deutschlands zum Bundesligafinale der Deutschen Turnliga (DTL) nach Heidelberg. Von der 1. Bundesliga bis zur Regionalliga turnen Männer und Frauen um Auf- und Abstieg und um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Ein Jahr vor der Turn-Weltmeisterschaft in Stuttgart werden nahezu alle bekannten Gesichter der deutschen Turnszene in Heidelberg gastieren: Jungstar Fabian Hambüchen will mit dem Titelverteidiger KTV Straubenhardt erneut ins Finale, ebenso Daria Bijak mit ihrem Turnteam Toyota Köln. Thomas Andergassen, Robert Juckel, Philipp Boy und die ausländischen Topstars der Bundesligisten der Männer und Frauen – sie alle wollen das Publikum begeistern. **Seien Sie dabei! Verfolgen Sie spannende Wettkämpfe und genießen Sie die Touristenstadt Heidelberg mit Schloss und Weihnachtsmarkt.**

Der Zeitplan

Freitagabend		Podiumstraining, danach Begrüßungsparty im Heidelberger In-Club „Nachtschicht"
Samstag	10.00 Uhr	Aufstieg Regionalliga
	14.00 Uhr	Finals 1. Bundesliga Männer
	18.00 Uhr	Finals 1. Bundesliga Frauen
	21.30 Uhr	Meisterfeier
Sonntag	10.00 Uhr	Aufstieg 1. + 2. Bundesliga Frauen
	14.00 Uhr	Aufstieg 1. + 2. Bundesliga Männer

Alle Informationen
zum „Rundum-Sorglos"-Paket, zu unseren Hotelpartnern und zur Kartenbestellung finden Sie auf unserer Website.

All-Inclusive Paket „DTL-Finale sorglos"

Euro 59,00 pro Person

Buchung unter: www.ktg-heidelberg.de

ROLF WEINZIERL feiert seinen 65. Geburtstag

Er ist ein Turner aus echtem Schrot und Korn: Rolf Weinzierl aus Edingen-Neckarhausen, der am 16. Oktober seinen 65. Geburtstag feiert. Schon allein an seinem Händedruck spürt man die durch das Turnen an den Geräten gestählte Körperkraft des rüstigen Rentners. Und Hände drücken wird der Geburtstagsjubilar am 16. Oktober mehr als genug.

Rolf Weinzierl lebt gewissermaßen die turnerische Tradition, ist pflichtbewusst und zielstrebig sowie bodenständig und charakterfest. Der bald 65-Jährige ist einer der hält, was er verspricht, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und dem vor allem die Nachwuchsförderung am Herzen liegt.

Als Zwölfjähriger kam Rolf Weinzierl zum TV Edingen, dem er bis heute treu geblieben ist. Anfangs übte sich der talentierte Sportler gleichermaßen im Gerätturnen wie in der Leichtathletik und im Handballspiel. Früh erkannte der Verein die Führungsqualitäten des Jubilars, der bereits mit 19 Jahren zum Turn-Abteilungsleiter gewählt wurde. Seit 1972 nimmt er die Prüfungen für das Sportabzeichen ab und ist selbst Träger des Goldenen Abzeichens. In den letzten Jahren hat er durch neue Ideen und eine vorbildliche Kooperation mit den benachbarten Vereinen das Bubenturnen im Turngau Mannheim wieder auf Vordermann gebracht. Der im TV Edingen engagierte Übungsleiter war auch sechs Jahre lang als Sportlehrer an der Edinger Grund- und Hauptschule tätig.

Das turnerische Engagement von Rolf Weinzierl blieb weder dem Turngau Mannheim noch dem Badischen Turner-Bund verborgen. 1977 übernahm er für fast 20 Jahre das Amt des Gauliga-Obmanns und wurde 1988 zum Gauoberturnwart für den Leistungssport gewählt, ein Ehrenamt, das er – wenn auch jetzt in anderer Bezeichnung – bis heute innehat. Seine fachliche Kompetenz und seine Zuverlässigkeit waren letztlich ausschlaggebend, dass er 1996 beim Landesturntag in Wehr als Vertreter aller badischen Gauoberturnwarte in den Bereichsvorstand Leistungssport gewählt wurde. Seit dem letztjährigen Landesturntag vertritt Rolf Weinzierl die 13 badischen Turngaue als Vorstandsmitglied in den Verbandsbereichen Wettkampfsport und Bildung. Neben diesen Führungstätigkeiten widmet sich der Jubilar seit einigen Jahren auch sehr intensiv der Aus- und Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich des Gerätturnens. Seit seinem vorgezogenen beruflichen Ruhestand verbringt er mehrere Wochen im Jahr auf den Sportschulen in Schöneck und Steinbach.

Das herausragende Wirken von Rolf Weinzierl auf Vereins-, Gau- und Landesebene spiegelt sich verständlicherweise auch in zahlreichen Ehrungen wider. Bereits 1987 erhielt er den DTB-Ehrenbrief und sechs Jahre später die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes. Mit der Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg wurde 1991 auch das sportpolitische Wirken des Jubilars gewürdigt. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für sein jahrzehntelanges turnerisches Wirken wünschen alle Turnerinnen und Turner des Badischen Turner-Bund sowie des Turngaus Mannheim Rolf Weinzierl zu seinem bevorstehenden 65. Geburtstag alles Gute und Gesundheit sowie weiterhin soviel Elan und Kraft zum Wohle des Turnens.

Kurt Klumpp

ANZEIGE

Aus der BADISCHEN TURNFAMILIE

Herzlichen Glückwunsch …

… allen Turnschwestern und -brüdern in den Vereinen und Gauen des Badischen Turner-Bundes, die im **Oktober 2006** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es: Am 2. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Öffentlichkeitsarbeit **Claudia Newedel** , Schillerstr. 50, 74072 Heilbronn (30) und die Landesfachwartin für Gymnastik **Silvia Baumgärtner**, Lorenz-Öchsler Weg 26, 77855 Achern (52); am 3. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Kinderturnen **Kerstin Sauer**, Münsterstr. 10, 55116 Mainz (29) und der Vorsitzende des Main-Neckar Turngaues **Werner Wießmann**, Reichenberger Str. 111 a, 97877 Wertheim (59); am 16. Oktober im Bereichsvorstand Leistungssport der Vertreter der Turngaue **Rolf Weinzierl**, Bismarckstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen (65); am 18. Oktober die Vizepräsidentin Vertreterin der Turngaue und Vorsitzende Turngaues Pforzheim-Enz, **Sonja Eitel**, Brunnenstr. 11/1, 75242 Neuhausen (52); am 20. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Kinderturnen **Kathrin Löttrich**, Insterburgerstr. 21 d, 76139 Karlsruhe (26); am 29. Oktober das Vorstandsmitglied der BTJ für Lehrarbeit, **Sabine Ernst**, Lutherstr. 21 a, 68169 Mannheim (34).

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens, wünschen wir recht gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

Peter Ruppert, zielstrebiger und erfolgreicher Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus, der seit Jahren stets einstimmig von seinen Vereinen als Vorsitzender der Turnerinnen und Turner vom Hegau und Bodensee gewählt wurde.

TURNSCHAU mit vielen Glanzpunkten

Die Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus am 21. Oktober, 17.30 und 20.30 Uhr in der Singener Münchried-Sporthalle „steht“: Die „Macher“ haben sich für 19 Programmpunkte entschieden, bei denen die Attraktivität von Turnen, Sport und Spiel besonders dargestellt werden wird. Veranstalter ist der Hegau-Bodensee-Turngau; die örtlichen Ausrichtung hat der TUS Gottmadingen übernommen.

Erstmals mit dabei ist eine Sportakrobatikgruppe des Züricher Turnverbandes. Bekanntlich bestehen gute Kontakte zu den Turnerinnen und Turner in der Schweizer Nachbarschaft.

Für die Verantwortlichen war es nicht einfach ein Programm zu „stricken“, das zum einem beim Publikum gut ankommt und zum anderen Wiederholungen verhindert. Besonders im Blickpunkt steht natürlich die Präsentation der Vereine, die sich alljährlich sehr viel vornehmen, um bei der Turnschau ihre Leistungsfähigkeit vor einem großen Publikum unter Beweis stellen zu können.

Mit dabei sind wieder die E-Kader-Mitglieder weiblich und männlich des Hegau-Bodensee-Turngaus, sowie der Turnerstützpunkt Überlingen/See. Von den Vereinen mit dabei sind der TV Nenzingen, TV Zizenhausen, TUS 03 Böhringen, TV Bietingen, TV Rielasingen, TV Allmansdorf, StTV Singen, TV Randegg und TV Pfullendorf.

Karten gibt es im Vorverkauf ab 15. September bei Laufsportlehrer Gattinger, Freiheitstraße 49. Agnes Schröder wird die Moderation übernehmen. Die Regie liegt in den Händen von Ilona Kaiser-Schroff.

ERFOLGSWELLE bei den Turnern hält an

Es ist unglaublich: Seit 1987 kann der Hegau-Bodensee-Turngau jährlich eine Zunahme seiner Mitglieder registrieren. Vor allem das weibliche Geschlecht strömt zum Turngau. Hatten die Turnerinnen und Turner vom Hegau und Bodensee 1987 noch 22.772 Mitglieder in ihren Reihen, hat sich dies bis zum Jahre 2006 auf 35.480 erhöht. Eine tolle Entwicklung, die unter dem Ehrenvorsitzenden Franz Schanz eingeleitet und mit Peter Ruppert an der Spitze, zielstrebig fortgesetzt wurde.

90 Vereine gehören aktuell zum Hegau-Bodensee-Turngau. „Wir sind mit der Entwicklung in unserem Turngau sehr zufrieden. Die Vorstandsmitglieder und Jugendvertreter leisten hervorragende Arbeit und kümmern sich mit großem Engagement um die verschiedenen Aufgaben. Unser Erfolg liegt teilweise darin begründet, dass alle Aufgaben exakt beschrieben sind. Jedes Vorstandsmitglied weiß genau, was zu tun ist. Ohne Übertreibung kann ich feststellen, dass ich auf alle Vorstandsmitglieder und alle Vereine sehr stolz bin. Es macht Freude, an der Spitze eines derart aktiven Fachverbandes stehen zu können“, so Peter Ruppert, der als Perfektionist sehr genau darauf achtet, dass alle Arbeiten angepackt und erledigt werden, der aber seine Mitstreiter an der „langen Leine“ laufen lässt, um die Kreativität der Einzelnen nicht zu gefährden.

Größter Verein mit 2.275 Mitgliedern ist seit Jahren der Singener Stadtturnverein, der im Jahre 2008 sein 125-jähriges Bestehen feiern kann. Auf den nächsten Plätzen folgen der TV Konstanz mit 1.654, TuS Steißlingen mit 1.158 und TV Radolfzell mit 1.086 Mitgliedern. Viele Vereine haben sich die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ auf die Vereinsfahne geschrieben. Erforderlich ist eine zusätzliche Ausbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die in gewissen zeitlichen Abständen wiederholt werden muss. „Wir wollen Qualität bieten“, dies ist die Meinung der Vereine, die mit der Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ in hervorragender Weise für sich werben.

Aktuell können folgende Vereine auf die Auszeichnung Pluspunkt Gesundheit verweisen: StTV Singen, TV Konstanz, TUS Steißlingen, TV Radolfzell, TuS Böhringen, TuS Gottmadingen, TV Rielasingen, TV Engen, TV Gaienhofen, TV Markdorf, TV Überlingen/See, TG Welschingen, TV Bermatingen, SV Hilzingen, TV Ludwigshafen, TV Zizenhausen, TSV Wald, FC Kluftern, TSV Dettingen, TSV Sipplingen, TSV Stahringen, SV Litzelstetten, TV Nenzingen, TG Stockach, FC Beuren-Weildorf, PTSV Singen-Schlatt, TV Duchtlingen, TV Gailingen, PTSV Konstanz, TUS Iznang, SV Bohlingen, SV Binningen, SV Dingelsdorf, TV Wangen, TG Watterdingen, SV Tengen, Kultur Salem, TV Randegg TG Mittelstenweiler.

Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg, Telefon (07930) 99 06 39

125 Jahre Main-Neckar-Turngau:

FESTBANKETT und große Aktivitäten

Als Dachorganisation aller im Gebiet der Sportkreise Tauberbischofsheim, Mosbach und Buchen etablierten Turn- und Sportvereine feiert der Main-Neckar-Turngau in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Seine lange Tradition spiegelt ein wichtiges Stück Turngeschichte vom Main bis Neckar wider.

143 Mitgliedsvereine mit mehr als 32.000 Mitgliedern sprechen mit ihren breit gefächerten Angeboten alle Generationen an, die dort neben attraktiven Freizeitangeboten, vor allem sportliche Betätigung, Gemeinschaft und echte Freundschaften erleben. Diese wichtigen Aufgaben begleitet und unterstützt der MNTG, neben der Durchführung von Wettkämpfen, Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung, und Bereithaltung weiterer Angebote, z.B. im Gesundheitssport, seit nunmehr 125 Jahren. Auf diese Weise wurde der MNTG zu einem unverzichtbaren Bestandteil für Jung und Alt in den 143 Vereinen. Das sind eindrucksvolle Fakten und Zahlen, die für sich sprechen und Anlass genug sind mit einer Reihe von Veranstaltungen, die alle unter dem Motto stehen: **125 Jahre Main-Neckar-Turngau – Turnen lebt**, dieses 125-jährige Jubiläum gebührend zu begehen.

Kernpunkt der Programmplanung war die Konzentration auf fünf hochkarätige Veranstaltungen, die die Vielfalt und die Qualität der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit im Turngau in beeindruckender Weise bereits dokumentierten, unter anderem beim Landeswandertag in Buchen mit nahezu 900 Teilnehmern, dem Landeskinderturnfest ebenfalls in Buchen, mit 4.500 teilnehmenden Kindern oder bei der Durchführung der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaften im Faustball in Schlierstadt, an der sich 31 Schulen aus ganz Baden-Württemberg beteiligten. Ein weiterer Höhepunkt findet am 25. November in der Nibelungenhalle in Walldürn statt, wenn die Turngauvereine und einige externe Gruppen gemeinsam mit der BTB-Big Band aus Waibstadt, in der sicherlich ausverkauften Halle, ein Feuerwerk aus Sport und Show, mit Kraft und Ästhetik und Eleganz präsentieren werden.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltungen soll jedoch der Festakt zum 125-jährigen Jubiläum am 7. Oktober in der Mehrzweckhalle in Buchen-Hainstadt stehen, bei dem der vom Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Achim Brötel, gehaltene Festvortrag ein ganz besonderer Höhepunkt sein wird. Darüber hinaus informiert eine 300 Seiten umfassende Festschrift in Wort und Bild ausführlich über die 125-jährige Geschichte des MNTG. 125 Jahre engagierte und erfolgreiche Tätigkeit galt es in diesem Buch zu würdigen, in dem die Zeitabschnitte in unterschiedlichen Perspektiven die Arbeit und Leistungen des Turngaus und seiner Mitgliedsvereine zum Wohle des Turnens wider spiegeln und auf die 125-jährige Geschichte des MNTG mit all seinen Ereignissen eingegangen wurde, die gleichzeitig Ausdruck sind einer spannenden abwechslungsreichen Geschichte. „Turnen lebt" – getreu diesem Motto präsentiert sich der MNTG sehr lebendig, was auch Ausdruck findet in dem eigens für das Jubiläumsjahr geschaffene Logo, mit gelungener Darstellung nach außen.

Werner Wießmann

ANZEIGE

Ortenauer Turngau

Isbell Anders . Winzerstraße 68 . 77652 Offenburg . Telefon (0781) 950 68 24

Kinderzeltlager 2006:

ORTENAUER TURNERJUGEND war in Scherzheim zu Gast

Der Postbote staunte nicht schlecht, als er Briefe und Postkarten für die Wasenhalle Scherzheim in seinem Verteiler vorfand. Einige der 104 Kinder, die eine Woche das Kinderzeltlager des Ortenauer Turngaues besuchten, bekamen Post von den Lieben zu Hause. Auf dem schönen Rasenplatz hinter der Wasenhalle reihten sich 14 Zelte, in denen die Kinder zwischen acht und zwölf Jahren untergebracht sind.

Bereits am Sonntag wurden die Kinder von ihren Eltern gebracht, voll bepackt mit Schlafsack, Luftmatratze und vielen Taschen. Zur Mittagszeit stürmten die Kinder das Rathaus und hissten zusammen mit Ortsvorsteherin Wiltrud Eberle die Lagerfahne. Bei der Dorfralley lernten die Kinder das Dorf bei interessanten Stationen kennen. Beim Gasthaus Blume wurde unter der Leitung von Joachim Ott und seiner Küchenmannschaft Obst geschnippelt, bei der Firma Haas+Haas wurden fleißig Nägel ins Holz geschlagen, ein Bobby-Car-Rennen fand in der Rösselstraße statt und der Bauchumfang des Lagerleiters Ralf Kuderer musste geschätzt werden. Am Abend hielt Pfarrer Kratzeisen einen Lagergottesdienst ab und am nächsten Tag stand ein Ausflug ins Schwimmbad Auenheim an. Bei der Nachtwanderung rutschte manchem Kind das Herz in die Hose, als unheimliche Lichter und Gespenster auftauchten. In verschiedenen Interessengruppen wurde geturnt, getanzt, gespielt und gebastelt und bei der Casting-Show „Orti Next Top Model“ wurde Nele Pfundstein aus Zunsweier und Florian Hasenburg aus Oberachern gewählt. Die Kinder hatten auf dem extra ausgelegten roten Teppich ihre Bade- und Abendmode zu präsentieren und mussten mit umgeschnallten Eier unter den Fersen ihr Talent beim Stöckelschuhlaufen beweisen. Am Mittwoch betreute die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau die Kinder am Gerätehaus. Die Wasserspiele, Spritzwettbewerbe und eine Bootsfahrt auf dem Badesee begeisterten die Kinder und manche vergaßen sogar das Mittagessen. Abends fand ein Empfang für den ausrichtenden Turnverein Scherzheim und Gäste aus den 23 teilnehmenden Gauvereinen statt. Mit dem Lagertanz, einer Bodenturnshow und dem traditionellen Tanz der Betreuer wurde den Gästen ein mitreißendes Programm geboten. Der stellvertretende Bürgermeister Robert Haas überbrachte die Grüße der Stadt und der Gauvorsitzende Thomas Stampfer bedankte sich bei den Betreuern für ihr ehrenamtliches Engagement und stellte fest, dass der Zeltplatz in Scherzheim bei der Wasenhalle ein wunderschönes Ambiente biete und bedankte sich beim TV Scherzheim für die große Unterstützung.

Der Tagesausflug zur Sommerrodelbahn an den Mehliskopf fiel wegen Regens ins Wasser, doch wie sich herausstellte war der Indoor-Park „Kids & Play“ in Schutterwald für die Kinder die bessere Alternative.

Abends gab es, nach dem Würstelgrillen am Lagerfeuer noch einen Kinoabend, bei dem so manches Kind den Schluss des Filmes wegen Übermüdung nicht mehr so richtig mit bekam. Am vorletzten Tag gab es noch eine Lagerolympiade in der es um Geschicklichkeit, Koordination, Körperspannung und Treffsicherheit ging.

Das absolute Highlight des Zeltlagers ist allerdings die Abschlussdisco, die in Zusammenarbeit mit Hitradio Ohr organisiert wurde. Die zwei Radiomoderatoren Matthias Drescher und Manuel Kempf legten die neuesten Hits auf und manche Kids zeigten, dass sie in puncto Rap und HipHop einiges drauf haben. Zu einem Discoabend gehören natürlich auch coole Drinks, die von den Betreuern aus vielen Saftsorten an der Bar gemixt wurden.

Am Abreisetag findet dann immer das beliebte „Öko-Programm“ statt, das heißt für alle Aufräumen, sauber machen, Koffer packen und Abschied nehmen von einer erlebnisreichen Woche. Viele Freundschaften wurden über die Vereine hinweg geschlossen und die meisten Kinder werden sich wohl im nächsten Jahr wieder anmelden.

Das Betreuer-Team stellte für jedes Kind in der Nacht noch eine CD mit den schönsten Bildern des Zeltlagers zusammen und zum Jahreswechsel erscheint dann noch die Lagerzeitung mit allen Höhepunkten.

Freizeitspiele

Landesoffenes "Schnürles-Turnier" in Mannheim

Termin: Samstag, 21. Oktober 2006
Dauer: 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Mannheim-Seckenheim

Die TSG Mannheim-Seckenheim veranstaltet am 21. Oktober ein "landesoffenes" Fußball-Tennis (Schnürles)-Turnier mit Dreier-Mannschaften. Das Turnier aus dem Bereich Freizeitspiele ist offen für alle, die derzeit nicht aktiv Fußball spielen.

Meldeschluss ist am 16. Oktober 2006.

Einzelheiten über Meldegeld, Spielfeld, Spielplan u.a. sind zu erhalten über den Vorsitzenden der TSG Mannheim-Seckenheim, Richard Möll, Schopfheimer Straße 10, 68239 Mannheim, Telefon (0621) 472487.

Indiaca

Badische Indiaca-Meisterschaften 2007/07

Termin: 25./26. November 2006
Beginn: jeweils um 9.00 Uhr
Ort: Sporthalle der SG Hohensachsen
Langewiesenweg 1, 69469 Weinheim
Meldeschluss: 9. November 2006 (unbedingt einhalten)
Meldungen an: Manuel Gutting, Josefstraße 7,
68794 Oberhausen, Telefon (07254) 740364
E-Mail: gutting13@aol.com

Meldegeld: 36 Euro pro Teammeldung
(wird vom BTB bei den Vereinen eingezogen)
Schiedsrichter: Jede Mannschaft hat 1 C-Schiedsrichter,
1 Anschreiber und 2 Linienrichter zu stellen

Die komplette Ausschreibung ist auf der BTB-Homepage unter www.Badischer-Turner-Bund.de veröffentlicht.

Michael Späth, Landesfachwart
Manuel Gutting, Beauftragter für das Wettkampfwesen

Kunstturnen Männer

Badische Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend
Baden-Pokal (Qualifikation Deutschland-Pokal)

Termin: Sonntag, 15. Oktober 2006
Ort: Weil am Rhein
Zeitplan: 10.00 Uhr Beginn WK 1, 3, 21137, 21148 (AK 7/8 + Kür)
13.30 Uhr Beginn WK 2, 21139, 21141, 21143 (AK 9-14)

Das Einturnen beginnt jeweils eine Stunde vorher und endet fünf Minuten vor dem Wettkampfbeginn.

Ausrichter: ESV Weil/Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Ansprechpartner: Klaus Seitzl

Wettkämpfe Mannschaftsmeisterschaften

Nr.	Bezeichnung	Jüngster Jg.	Ältester Jg.
1	Jugend F (AK 7/8, Rahmenwettkampf)	1999	1998
2	Jugend C-E (AK 9-14)	1997	1992
3	Jugend A/B (Kür)	1991	1988

ANZEIGE

Wettkämpfe Baden-Pokal (Einzelwertung)

Nr.	Bezeichnung	Jüngster Jg.	Ältester Jg.
21137	Baden-Pokal Jugend F (AK 7/8)	1999	1998
21139	Baden-Pokal Jugend E (AK 9/10)	1997	1996
21141	Baden-Pokal Jugend D (AK 11/12)	1995	1994
21143	Baden-Pokal Jugend C (AK 13/14)	1993	1992
21148	Baden-Pokal Jugend A/B (AK 15-18)	1991	1988

Wettkampfbestimmungen
- Eine Mannschaft besteht aus 5 Turnern, wobei die 3 besten Turner in die Wertung kommen. Der Baden-Pokal ist ein Einzelwettkampf. Das Einzelergebnis aus dem Mannschaftswettkampf wird für den Baden-Pokal gewertet.
- Im Wettkampf 3 (Kür) gelten die Anforderungen des DTB analog zum Deutschlandpokal.
- Ab AK 9 wird am Sprungtisch geturnt. Höhen: AK 9/10: 110 cm, AK 11/12 120 cm, AK 13/14 125 cm, AK 15-18 135 cm
- Abweichung von der Gerätenorm am Boden: Bahn anstatt Fläche.
- Ein gültiger Startpass muss vorgelegt werden. Es gilt die Startberechtigung nach Passordnung. In Wettkampf 1 und 7 (AK 7/8) ist ein Alternachweis in Form eines Personalausweises ausreichend.
- Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.
- Die teilnehmenden Vereine haben auf eigene Kosten einen lizenzierten Kampfrichter zu stellen. Die namentliche Meldung ist mit der Teilnehmermeldung einzureichen. Sofern ein Verein keinen Kampfrichter stellen kann, wird ein Aufwandsentgelt von 50 Euro fällig.
- Das Schiedsgericht wird durch den Landeskunstturnwart und den Landeskampfrichterwart gebildet.

Meldungen
Die Meldungen sind **per Mail mit Formblatt** einzureichen. Bitte Faxnummer oder E-Mail-Adresse angeben, damit eventuelle Änderungen des Zeitplanes durchgegeben werden können.

Meldeschluss: 01.10.2006

Meldungen an: Werner Zimmer, wernerzimmer@t-online.de
Bitte angeben: Name, Vorname, Verein, Geburtstag

Gesamtverantwortl.: Werner Zimmer, Beauftragter Wettkampfwesen

Kampfrichtereinsatz: Hans Braun, Landeskampfrichterwart

Zeitplan:
9.30 Eröffnung des 68. Gaualtersturnertreffen durch Gerhard Mayer, 1. Vorsitzender TV Merdingen
10.00 Kirchenbesichtigung mit H. Prof. Brommer
10.00 Wanderung über den Tuniberg
Dauer ca. 1,5 Stunden
11.30 Mittagessen in der Turn- und Festhalle
14.00 Beginn der Nachmittagveranstaltung

Turngau Heidelberg

Lehrgang aus dem Bereich Gesundheitssport: „Rückenfit mit Musik und Kleingeräten“

Termin: Samstag, 11. November 2006
Beginn: 14 – 17 Uhr
Ort: TV-Turnhalle in Bammental, Hauptstraße 74
www.turnverein-bammental.de

Lehrgangsinhalt
Mit diesem halbtägigen Kursangebot möchten wir diejenigen ansprechen, die auf der Suche nach neuen Anregungen für das Thema „Rücken“ sind.
- Wie kann ich einen Rückenkurs abwechslungsreich und motivierend gestalten?
- Welche Hilfsmittel kann ich einsetzen, um den Rücken neu zu erfahren?

Miteinander wollen wir Antworten auf diese und weitere Fragen erarbeiten.

Referentin: Petra Rasch, Physiotherapeutin Wiesloch

Orgakosten: 15,00 Euro pro Teilnehmer/in
(die Gebühr wird vor Ort erhoben)

Anmeldung an: Ille Hums, Lessingstraße 2, 69190 Walldorf,
Telefon (06227) 64604,
E-Mail: Turnerinnen@turngau-heidelberg.de

Ille Hums, Gaufachwartin Frauen

Breisgauer Turngau

Gaualtersturnertreffen in Merdingen

Die Altersturnvereinigung im Breisgauer Turngau und der Turnverein Merdingen laden Turnerinnen und Turner zum Altersturnertreffen recht herzlich in die Festhalle der Tuniberggemeinde ein.

Termin: Sonntag, 15. Oktober 2006
Ort: Turn- und Festhalle in Merdingen

Karlsruher Turngau

Große Turngala im Badischen Opernhaus

Dank der großen Nachfrage für die Veranstaltung des Karlsruher Turngaus am **1. Oktober 2006** im Opernhaus ist die Gala restlos ausverkauft. Es wird keinen Kartenverkauf an der Tageskasse geben.

Wir weisen alle Interessierten auf die BTB/STB-Gala des Badischen Turner-Bundes am 5. Januar 2007 um 18.30 Uhr in der Europahalle hin.

Rolf Müller, Gauvorsitzender

**In Kooperation mit der AOK –
Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein:**

12. Gesundheitstag des Karlsruher Turngaus und Kraichturngaus Bruchsal

Termin: Samstag, 18. November 2006
Beginn: 8.45 – 15.15 Uhr
Ort: Waldseehalle Forst

**Ausschreibung siehe Seite 25
unter Kraichturngau Bruchsal.**

Kraichturngau Bruchsal

Herbsttagung der Mitgliedsvereine

Termin: Freitag, 22. September 2006
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Vereinsturnhalle des TVE Weiher, Alte-Post-Straße 39

Die Herbsttagung ist gemäß § 7 Abs. 3 der Gausatzung für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird eine Versäumnisgebühr von 25,00 Euro zur Zahlung fällig.

Tagesordnung

1. Referat zum Thema „Ganztagesbetreuung an Schulen – Chancen und Risiken für die Turnvereine“
   Referent Uwe Ziegenhagen, Geschäftsführer des Badischen Handballverbandes
2. Bestandserhebung 2006 des Badischen Sportbundes
3. Landesturnfest 2006 in Heidelberg
4. Landeskinderturnfest 2006 in Buchen
5. Restliche Gauveranstaltungen 2006
6. Verschiedenes

Jörg Wontorra, Gauvorsitzender

Lehrgang AERO-Step XL®

Termin: Freitag, 29. September 2006
Beginn: 16.00 – 20.00 Uhr
Ort: Schulturnhalle Oberöwisheim (Burggartenschule)
Referentin: Ulla Häfelinger
Veranstalter: Kraichturngau Bruchsal
Kosten: 15 Euro (wird vor Ort einkassiert)

Anmeldungen bitte nur schriftlich an:
Simone Klotz, Im Streitfeld 12, 74638 Waldenburg

Anmeldeschluss: 9. September 2006

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Eine Anmeldebestätigung wird etwa zwei Wochen vor dem Lehrgang zugeschickt.

Informationen bei: Simone Klotz, 0177-2874466 oder Heike Hörner (07251) 49879

Zeitplan

bis 16.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
ab 16.00 Uhr	Lehrgangsbeginn
ca. 20.00 Uhr	Lehrgangsende

In den Pausen Selbstverpflegung

Jobbörse

ÜBUNGSLEITER/IN gesucht!

Der **VfR Ittersbach** sucht für seine Gymnastikabteilung ab September 2006 eine qualifizierte Übungsleiterin. Der VfR bietet für Frauen jeden Alters die Möglichkeit der aktiven gymnastischen Betätigung.

Die Übungsstunden finden jeden Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Wasenhalle in Ittersbach statt. Es erfolgt eine Vergütung im üblichen Rahmen.

Bei Interesse stehen Ihnen für Fragen Frau Bärbel Brodbeck unter der Telefon (07248) 6209 oder Herr Ralph Bischoff unter (07243) 700130 gerne zur Verfügung.

E-Mail: info@vfr-ittersbach.de

Das AERO-Step XL® bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Fitnessbereich, in der Aerobic, in der Wirbelsäulengymnastik sowie im Rahmen der Ganzkörperkräftigung.

Ulla Häfelinger gibt euch in vier Unterrichtseinheiten einen Einblick in die Vielseitigkeit dieses Trainingsgerätes. Eine optimale Gelegenheit, mal wieder etwas Neues auszuprobieren und zu testen!

Simone Klotz, Heiko Hörner
Vorstandsmitglieder Lehrwesen

In Kooperation mit der AOK –
Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein:

12. Gesundheitstag des Kraichturngaus Bruchsal und des Karlsruher Turngaus

Termin: Samstag, 18. November 2006
Beginn: 8.45 – 15.15 Uhr
Ort: Waldseehalle Forst
Kosten: 30 Euro inkl. Mittagessen
15 Euro für Teilnehmer/innen von AOK-Kooperationsvereinen
Die Teilnehmergebühr wird per Einzugsermächtigung vom Konto abgebucht.

Anmeldeschluss: 5. November 2006

Anmeldungen: Kraichturngau Bruchsal – Geschäftsstelle, Silcherweg 20, 68753 Waghäusel-Wiesental, Telefon (07254) 958513, Fax (07254) 958514, E-Mail: Kraichturngau@t-online.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt und haben nur mit Erteilung der Einzugsermächtigung Gültigkeit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Maximal können drei Arbeitskreise belegt werden. Bei einer Teilnahme werden vom Badischen Turner-Bund sieben Unterrichtseinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Informationen gibt es bei den Gesundheitssportbeauftragten
Heidrun Calovini, Karlsruher Turngau, Telefon (0721) 687068
Heike Hörner, Kraichturngau Bruchsal, Telefon (07251) 49879
und bei der
Vereinsberaterin der AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein, Gabi Klisch, Telefon (07251) 707-126 (Mo. und Do. vormittags)

Die Teilnehmer werden gebeten eine geeignete Unterlage (Iso-Matte) mitzubringen.

Kurzbeschreibung der Arbeitskreise

AK 1: Balloon Workout – das etwas andere Fitnesstraining
Dieser Workshop ermöglichlicht eine preiswerte Trainingsvariation bisheriger Sportstunden. Unter Einbeziehung eines Ballons wird ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Trainingsprogramm vorgestellt, das problemlos umgesetzt werden kann. Freut euch auf vielfältige Mobilisations-, Stabilisations- und Kräftigungsübungen sowie Möglichkeiten zur Verbesserung der Koordination. Nicht zögern – Ballon aufblasen und loslegen!
Referentin: Simone Klotz, Sportwissenschaftlerin/Pädagogin M.A.

AK 2: KIB Körper in Balance (Propriozeptives Training)
„Propriozeption“ beinhaltet die bewusste und unbewusste Verarbeitung von Informationen über Gelenkstellung, -bewegung und -kraft durch das Zentralnervensystem. Je besser die Verarbeitung, umso besser ist auch das Ergebnis. Ziel des „Propriozeptiven Trainings“ ist folglich die Verbesserung dieser Verarbeitungsprozesse durch gezielte Setzung von Trainingsreizen, die das Zusammenspiel aller Strukturen wie Muskeln, Sehnen, Bändern und Kapseln positiv beeinflussen und damit eine Bewegungsökonomisierung und Leistungssteigerung bewirken. Das „Propriozeptive Training“ findet sowohl im Fitness- und Gesundheitssport als auch im gezielten Hochleistungstraining Anwendung. Der Workshop gibt Gelegenheit, Methoden und Möglichkeiten eines „Propriozeptiven Trainings“ kennen zu lernen und dessen Wirkungskreis selbst zu erfahren.
Referentin: Dorsey Erg, Sportwissenschaftlerin M.A.

AK 3: Overball vielseitig einsetzbar
Ob als Aufwärmtraining, Bodyworkout oder zur aktiven Entspannung der Schulter-Nacken-Region, dieser handliche Ball ist für alles und jede Zielgruppe hervorragend geeignet.
Referentin: Susanne Wäldin, BTB-Ausbilderin

AK 4: „3/4 Step" Anfänger
3/4 Stepp (ein Programm für Körper und Geist) hielt Anfang 2003 Einzug in Deutschland. Hier stehen weniger treibende Beats sondern vielmehr eine fließende Musik, die zum Schwitzen und Entspannen einlädt, im Vordergrund. Man hat das Gefühl über den Step zu schweben, was den Effekt der Entspannung und des Schwitzens unterstützt. Gerade das Gefühl des entspannten Schwitzens hat dieses Programm so erfolgreich gemacht, da doch der Alltagsstress und die Hektik sich zunehmend auch auf unser Gemüt niederschlagen.

Referent: Thommy Koblentz, Fitness- und Gesundheitstrainer

AK 5: „3/4 Step" Fortgeschrittene
Entspanntes Schwitzen zum bekannten 3/4 Takt. Grundschritte und Variationen aus diesen ergeben hier neue Möglichkeiten für den bereits erfahrene/n 3/4 Stepper.

Referent: Thommy Koblentz, Fitness- und Gesundheitstrainer

AK 6: Qigong – Taijiquan
Die Übungen des Qigong und des Taijiquan vereinen Meditation und langsame Bewegungen mit ruhiger und tiefer Atmung. Entspannung und Zentrierung in die eigene Mitte bringen Qi: Lebensenergie im Körper ins Fließen. Schon nach kurzer Zeit erleben die Übenden die wohltuende Wirkung körperlich, geistig und seelisch. Die sanften Körperübungen erweitern und entlasten Gelenke und Wirbelsäule. Viele stressbedingte Beschwerden wie Nackenverspannung, innere Unruhe oder Schlafstörungen können durch Qigong und Taijiquan wieder ins Gleichgewicht finden.
In diesem Workshop werden die Grundprinzipien des Qigong erklärt und anhand von einfach zu erlernenden Übungen spürbar gemacht. Unterschiede und Parallelen von Qigong und Taijiquan werden in der gemeinsamen Praxis erlebbar, Partnerübungen sowie Selbstmassagetechniken runden den Exkurs in diese chinesischen Gesundheitsübungen ab.

Referentin: Sasa Krauter, Dipl. Sportpädagogin, Taiji- u. Qigong-Lehrerin

Gauwandertag in Heidelsheim

Termin: Sonntag, 8. Oktober 2006
Ort: Bruchsal-Heidelsheim

Eintreffen: bis 10.50 Uhr
Beginn: 11.15 Uhr

Start/Ziel: Turnhalle des TV Heidelsheim beim Sportplatz (Parkplätze sind ausreichend vorhanden)

Für Bahnreisende sind es vom Haltepunkt „Heidelsheim Nord" der Stadtbahn ca. 6–8 Minuten Fußweg. Die Stadtbahn verkehrt sonntags stündlich.

Wanderstrecken
Ausgewählt wurden zwei Wanderstrecken, mit ca. 5 km und ca. 9 km. Bei gutem Wetter bieten die Anhöhen rund um Heidelsheim herrliche Blicke in die Rheinebene zu den Ausläufern des Schwarzwaldes und zum Pfälzer Wald.

Für alle, die sich ausschließlich oder zusätzlich noch Historisches in Heidelsheim ansehen wollen, werden geführte Besichtigungen im Stadtgebiet mit Türmer, Nachtwächter, Mitgliedern der Bürgerwehr bzw. der evangelischen Kirchengemeinde angeboten.

Geöffnet sind am 8. Oktober 2006:
- Museum
- Martinskapelle in der evangelischen Stadtkirche
- Katzenturm
- Diebsturmhaus in der Wettgasse

Versorgung
An den Strecken werden Verpflegungsposten eingerichtet. In der Turnhalle bietet der TV Heidelsheim ein bürgerliches Vesper/Essen sowie Kaffee und Kuchen an.

Aus organisatorischen Gründen werden die Vereine um eine Anmeldung der erwarteten Anzahl an Teilnehmern gebeten – Telefon (07251) 1555035 oder (07251) 15296.

Gerlinde Trauth,
Vorstandsmitglied Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport)

Lehrgang AERO-Step XL®

mit Ulla Häfelinger B.CO® Educator-Team
Das AERO-Step XL® bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Fitnessbereich und im Aerobic, der Wirbelsäulengymnastik sowie im Rahmen der Ganzkörperkräftigung.
Die Referentin gibt in vier Unterrichtseinheiten einen Einblick in die Vielseitigkeit dieses Trainingsgerätes. Eine optimale Gelegenheit, mal wieder etwas Neues auszuprobieren und zu testen!

Termin: Freitag, 29. September 2006 (Freitag)
Dauer: 16.00 – 20.00 Uhr
Ort: Schulturnturnhalle Oberöwisheim (Burggartenschule)
Kosten: 15 Euro (zahlbar vor Ort)

Anmeldungen nur schriftlich an Simone Klotz, Im Streitfeld 12, 74638 Waldenburg (Höchstteilnehmerzahl sind 20 Personen.)
Information: Simone Klotz 0177-2874466 oder Heike Hörner (07251) 49879.

Main-Neckar-Turngau

Tanzworkshop in Walldürn

Einen Tanzworkshop unter dem Motto „Let's dance and have fun" veranstaltet der Main-Neckar-TG am 14. Oktober 2006 von 13.30 bis 16.30 Uhr. Die Fortbildung für Übungsleiterinnen findet in der Turnhalle Keimstraße in Walldürn statt.

Die TeilnehmerInnen erhalten hier Ideen für die Vermittlung und Umsetzung neuer Tanzbewegungen im Unterricht und in der Vereinspraxis. Einfache und vertraute Schritte und Bewegungen werden mit neuen variiert und zu einer Choreografie im aktuellen Tanztrend zusammengefügt.

Anmeldung bis 8. Oktober 2006 und weitere Informationen: MNTG Margot Münig, Oscar-Stalf-Ring 13, 74731 Walldürn, Telefon (06282) 6386, E-Mail: muenig.dm@gmx.de

Margot Münig, Frauenturnwartin

Ortenauer Turngau

Bewegung bringt Spaß

Unter diesem Motto werden Pilates-Basisübungen für Ältere und Senioren von Bernadette Vollmer aus Niefern vorgestellt.

Bei mehr als 25 eingehenden Anmeldungen gibt es zusätzlich als Theorieeinheit „Sport und Ernährung", sowie „Nordic Walking" in der Praxis. Der TB Freistett bietet wieder ein Salatbuffet mit Putenstreifen zum Mittagessen an. Bitte eine Gym-Matte mitbringen!

Termin: Samstag, 28. Oktober 2006
Zeit: 9.00 bis ca. 16.45 Uhr
Ort: Vereinsturnhalle des TB Freistett
Kosten: 21,00 Euro (Mitglied im OTG)
25,00 Euro (Gäste)

Infos und Anmeldung: Susanne Wäldin, Stadionstraße 5 e, 77866 Rheinau, E-Mail: susanne.waeldin@ortenauer-turngau.de

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende Oktober 2006.

Redaktionsschluss: 3. Oktober 2006

Manuskripte bitte per E-Mail an:
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

DTL
Deutsche Turnliga

Finale

Männer und Frauen

1. Bundesliga
2. Bundesliga
Regionalliga

Zeitplan:

Fr., 15.12.	19.00 Uhr	Begrüßung, Training, Akkreditierung
Sa., 16.12.	10.00 Uhr	Aufstieg in die Regionalliga Männer
	14.00 Uhr	Finale DMM 1. Bundesliga Männer
	18.00 Uhr	Finale DMM 1. Bundesliga Frauen
	21.30 Uhr	Meisterfeier
So. 17.12.	10.00 Uhr	Aufstieg zur 1. und 2. Bundesliga Frauen
	14.00 Uhr	Aufstieg zur 1. und 2. Bundesliga Männer

Deutsche Turnliga

Heidelberg, 15.–17.12.2006

Rhein-Neckar-Halle Eppelheim

10 % Rabatt für
GYMCARD-Besitzer
bis zu 40% Ermäßigung für Schüler
(mehr dazu auf unserer Internetseite)

Alle Informationen
sowie Kartenbestellungen unter
www.ktg-heidelberg.de

H+G BANK
– Die Bank mit dem Plus –

„fit und gesund" – Gesundheitssport im Verein

Die AOK tut mehr!

Gesundheitssport im Verein hat einen Namen: „fit und gesund" – ein Projekt des Schwäbischen Turnerbundes, Badischen Turner-Bundes und der AOK Baden-Württemberg.

Wie Ihr Verein zum „fit und gesund"-Verein wird, erfahren Sie bei den Turnerbünden und überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

www.aok.de/bw · www.Badischer-Turner-Bund.de · www.stb.de

AOK-Bezirksdirektionen.
Wieder ausgezeichnet für guten Service.

AOK
Die Gesundheitskasse.

©HOHNHAUSEN 12/927-02.09 · Foto: zefa